

**WEIZ**

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

**Frohe Festtage und für das Jahr 2010  
viel Glück, Gesundheit und Erfolg!**



Foto: Matevzic

Dezember 2009  
Jänner 2010

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 300 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

# INHALT:



**Ausgezeichnet!**

<p>GEMEINDE</p>		<p><b>50 Jahre Stadt Ajka</b>  <b>Spatenstich Umfahrung Preding</b>  <b>Zwei neue Kreisverkehre</b>  <b>AK-Ehrungen 2009</b>  <b>Originelle Christbaumaktion</b>  <b>Ausgezeichnetes Weizer Waste Water Projekt</b>  <b>Pedelec-Challenge der Energieregion</b></p>	<p>4 4 5 51 52 54 55</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p><b>Scharfe Tage im Weizer Handel</b>  <b>Tourismusforum</b>  <b>Ein Abend über die Zukunft des Lichts</b>  <b>Noch 2 Wochenenden bis zum Christkind</b>  <b>Neuer Outdoor-Infoterminal</b>  <b>Neue Homepage der Tourismusregion Weiz</b>  <b>Weizer Weihnachtsmesse 2009</b></p>	<p>6 7 9 10 11 11 12</p>
<p>UMWELT</p>		<p><b>Auszeichnungen für Weizer Umweltprojekte</b>  <b>Frohe Weihnachten – auch für die Umwelt</b>  <b>Neue Tierkörperverwertungssammelstelle</b>  <b>Jahreswechsel ohne Ausbeutung</b>  <b>Abfallkalender 2010</b></p>	<p>18 19 19 20 21</p>
<p>SPORT</p>		<p><b>RC TRI RUN ARBÖ Weiz</b>  <b>Karate-Lehrgang in Weiz</b>  <b>60 Jahre Schiverein Weiz</b>  <b>Erfolge für die Weizer Fechter</b></p>	<p>38 38 39 40</p>
<p>KULTUR</p>		<p><b>Fasching 2010</b>  <b>25. Schubertiade</b>  <b>Hoamatobnd</b>  <b>Ballkalender 2010</b>  <b>Chorkonzert in der Weizbergkirche</b>  <b>Weizer Künstler in der Partnerstadt Ajka</b></p>	<p>42 43 43 44 45 46</p>

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung**  
**unter (03172) 2319-102**

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 2010 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 18.1.2010

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
 Folge 300, Jahrgang 31, Dezember 2009 - Jänner 2010

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!

## Wirtschaft und Verkehr in Weiz

Die Bereiche Wirtschaft und Verkehr sind in vielfacher Art und Weise miteinander verbunden und voneinander abhängig. In Weiz spürt man dies im Positiven wie im Negativen.

### Zuerst zum Positiven:

Seit 1998 hat Weiz die niedrigste Arbeitslosenrate der Steiermark zu verzeichnen. Im Oktober lag diese bei 3,5 % und in der Stadt Weiz gab es mehr als 8000 Arbeitsplätze. Unsere Leitbetriebe in der Elektroindustrie und im Baugewerbe boomen also seit Jahren und tätigen millionenschwere Investitionen. Dies hat natürlich belebende Auswirkungen auf die Bereiche Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Aber auch seitens der Gemeinde haben wir in den letzten Jahren zahlreiche Investitionen, wie z.B. im Straßenbau, beim Bau des Innovationszentrums und des nun entstehenden Ausbildungszentrums, bei der Renovierung des Volkshauses und der Weizbergschule sowie beim umfassenden Ausbau des Fernwärmenetzes, getätigt. Ein Großteil der Aufträge ging dabei an heimische Betriebe und hat die Beschäftigungssituation ebenfalls sehr günstig beeinflusst.

### Doch nun zum Negativen:

So erfreulich die Daten im Beschäftigungsbereich auch sind, so schwierig sind die damit verbundenen Verkehrsprobleme zu lösen. Grundsätzlich hat die Stadt Weiz ein Strukturproblem. Die meisten wichtigen Industriebetriebe sind im Norden angesiedelt: die Firmen Siemens und Andritz, Mosdorfer und Weitzer, die drei Steinbrüche und auch das Schulzentrum. Erschwerend hinzu kommen die Enge der Altstadt, welche diesen Betrieben vorgelagert ist, und das Schleppgleis des ELIN-Standortes, über welches wichtige Schwertransporte zum Bahnhof durchgeführt werden müssen.

Durch diese Voraussetzungen kommt es in unserer Stadt zu einem starken Zu- und Ablieferverkehr sowie Berufsverkehr zu den Betrieben. Hinzu kommen der Einkaufsverkehr und der Verkehr, welcher von den Weizerinnen und Weizern zur Erledigung ihres täglichen Bedarfs verursacht wird. So haben wir heute eine Verkehrsfrequenz von ca. 20.000 Fahrzeugen, davon 2.000 LKWs, innerhalb von 24 Stunden auf der Brücke bei der Paracelsus-Apotheke und auf der Kreuzung beim Volkshaus sind es ca. 15.000 Fahrzeuge, davon 1.700 LKWs. Diese Zahlen zeigen auf, wie schwierig die Lage wirklich ist!

## Wir brauchen die Ortsumfahrung Nord-Süd!

Seit Jahrzehnten bemühen wir uns seitens der Stadtgemeinde um eine Verbesserung der Situation. Viele wirksame Maßnahmen in der Verkehrsorganisation, beim Ausbau der Straßen, beim Rad- und Gehwegenetz wurden in den letzten Jahren durchgeführt. Auch haben wir hunderte neue Parkplätze geschaffen. Stets wurde dabei versucht, einen Kompromiss zwischen den Ansprüchen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt und einer Verbesserung der Lebensqualität durch die Reduzierung des Autoverkehrs herzustellen. Der „große Wurf“ aber, es ist dies der von uns seit 20 Jahren geforderte Bau einer Nord-Süd-Umfahrung, blieb uns bisher verwehrt. Und dies, obwohl wir seit dem Jahr 1998 einen fertigen Trassenverlauf vorliegen haben! Ständig hat man uns in den vergangenen Jahren von Bund und Land vertröstet oder es wurden andere Projekte, wie z.B. die wenig frequentierte Begleitstraße von Albersdorf nach Gleisdorf, unseren Anliegen vorgezogen. Dieses Verzögern rächt sich nun bitter, da der Verkehr immer stärker wird.

Auch wenn nun der so genannte Spatenstich für den ersten Bauabschnitt der Nord-Süd-Umfahrung in Krottendorf erfolgt ist, muss man feststellen, dass dieser vorerst nur für die Kabelbrücke in der Lahnstraße und das Wasser-auffangbecken auf Höhe der Kläranlage Krottendorf getätigt wurde. Der Bau der Trasse verzögert sich auf Grund einer Umplanung wieder um mindestens ein Jahr. Außerdem wurde in einer Presseaussendung der für den Verkehr verantwortlichen Landesrätin Edlinger-Ploder mitgeteilt, dass nicht abzusehen ist, wann der zweite Bauabschnitt – das ist die Verbindung von der B72 in Krottendorf bis zur Birkfelder Straße in Weiz – im Detail geplant bzw. in Angriff genommen wird.

Seitens der Stadt Weiz können wir dafür kein Verständnis aufbringen, dass die Realisierung der Ortsumfahrung von Weiz weiter verzögert wird. Es handelt sich dabei um den wichtigsten Abschnitt des Gesamtprojektes. Wir werden daher alles unternehmen, damit die Planung des 2. Bauabschnittes unverzüglich aufgenommen wird, sodass unsere Betriebe weiter erfolgreich wirtschaften können und gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen unserer Stadt gesichert werden kann.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen schöne und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde und für das kommende Jahr viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

## 50 Jahre Stadt Ajka



Foto: Gütl

Mit einer schwungvollen und bunten Revue im Kulturzentrum beging unsere ungarische Partnerstadt Ajka am 29. Oktober das 50-jährige Jubiläum ihrer Stadterhebung. Musikalisch wurden die Besucher durch die letzten fünf Jahrzehnte geleitet, die mitreißenden Tanzeinlagen begeisterten das Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Auditorium, aber auch traditionelle Weisen und typische ungarische Volkstänze standen auf dem Programm. Neben den politischen Verantwortungsträgern der Stadtverwaltung von Ajka waren auch hohe Abgesandte des ungarischen Parlaments aus Budapest zu dieser Jubiläumsveranstaltung gekommen. Nach den offiziellen Ansprachen wurden 50 verdiente Bürgerinnen und Bürger aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens geehrt.

Bürgermeister Béla Schwartz und Vizebürgermeister Dr. József Horváth zeigten sich aber auch besonders erfreut, dass Delegationen aus allen Partnerstädten Ajkas sich diese Feier nicht entgehen lassen wollten: aus Unna (Deutschland), Rovaniemi (Finnland), Székelykeresztúr (Rumänien) und Weiz waren Vertreter des öffentlichen Lebens zur offiziellen Feier angereist. Als Weizer Geschenk zum Stadtjubiläum überreichten Bürgermeister Kienreich und Städtepartnerschaftsreferent Dr. Feichtinger eine Panorama-Ansicht von Weiz.

Gütl

## Spatenstich Umfahrung Preding



Foto: Gütl

### Lang erwarteter Beginn des Großbauprojektes

Gut Ding braucht Weile! Dieses Motto könnte als Leitmotiv für die jahrelangen zähen Verhandlungen um die Errichtung einer Ortsumfahrung von Weiz genommen werden. Was viele nicht mehr zu hoffen wagten wurde nun am 12. November Wirklichkeit: mit dem Spatenstich für das Rückhaltebecken und die Leitungsträgerbrücke in der Lahnstraße fiel der Startschuss für die Errichtung der Umfahrung von Preding, die als erster Bauabschnitt des Gesamtprojektes Umfahrung Weiz anzusehen ist.

Die Errichtung einer Leitungsträgerbrücke über die zukünftige, abgesenkte Straßentrasse ist für die Leitungsumlegungen (Strom, Wasser, Telekom und Fernwärme) notwendig, das Rückhaltebecken soll der Aufnahme und Anleitung der anfallenden Oberflächenwässer dienen.

Neben den Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft ließen sich auch zahlreiche Anrainer aus Krotendorf die Möglichkeit nicht entgehen, Zeugen dieses Ereignisses zu werden. Verkehrslandesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder und DI Robert Rast, Leiter der zuständigen Fachabteilung des Landes Steiermark, unterstrichen, dass beide Bauabschnitte – also auch die Verlängerung der nun projektierten Umfahrung Preding bis zur Birkfelder Straße in Weiz – untrennbar miteinander verbunden seien und dass dieses Großprojekt auch Dank der guten regionalen Zusammenarbeit verwirklicht werden könne.

Baubeginn für die eigentliche Umfahrung Preding, die größtenteils als Unterflurtrasse errichtet werden wird, soll dann nach einer EU-weiten Ausschreibung im kommenden Frühjahr sein, mit der Fertigstellung des mit ca. 35 Millionen Euro veranschlagten Projektes „Ortsumfahrung Preding“ ist Ende 2013 zu rechnen. Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt von der B72 bis zur Birkfelder Straße seien mit rund 70 Millionen Euro zu beziffern, für dieses Projekt soll so rasch als möglich mit den Detailplanungen begonnen werden.

Gütl

Mit der 300. Ausgabe von  
**WEIZ PRÄSENT**  
 wünschen wir  
 Fröhliche Festtage und  
 ein herzliches  
**PROSIT 2010**

Das Redaktionsteam

## Zwei neue Kreisverkehre in Weiz



*Kreuzung Wegscheide – mehr Verkehrssicherheit! Die gepflasterten Flächen können bei Bedarf überfahren werden.*

Untersuchungen der letzten 20 Jahre zur Verkehrssicherheit haben gezeigt, dass Kreisverkehre die sicherste Kreuzungslösung darstellen. Ein Kreisverkehr „erzwingt“ langsamere Geschwindigkeiten. Ein geringeres Tempo sorgt für einen homogenen, ruhigen Verkehrsfluss. Die Kreuzung wird für alle Verkehrsteilnehmer überschaubar und begreifbar. Mit Hilfe von geteilten Fahrbahnanteilen an den Ein- und Ausfahrten ist ein Querens der Fahrbahn für Fußgänger in zwei Etappen möglich.

### Kreisverkehr Interspar

Ca. 200 m nördlich des bestehenden Kreisverkehrs an der B64/B72 ist in den letzten Monaten ein neuer Kreisverkehr an der Gleisdorfer Straße errichtet worden. Dieser Kreisverkehr wird in Zukunft das gesamte angrenzende Areal mit den bestehenden Betrieben Penny, McDonald's, Raiba, Autohaus Derler und Lederfabrik Schmidt sowie den in Bau befindlichen Interspar-Markt erschließen. In Summe werden hier in Zukunft 575 Pkw-Abstellplätze über den neuen Kreisverkehr versorgt, wobei es jedoch auch von der B72 eine Zu- und Abfahrt geben wird. Auch wenn der Interspar-Markt erst in ca. zehn Monaten in Betrieb gehen wird, war die vorgezogene Realisierung dieses Kreisverkehrs längst notwendig. Im Zuge der Realisierung dieses Projektes wurde auch auf eine optimale Geh- und Radweganbindung geachtet. Die neu errichtete Lärmschutzwand hat zwei Durchlässe in das Wohngebiet Schnitzlergasse/Verdigasse, über die die neuen Geh- und Radwegachsen erreicht werden. Spätestens zu Weihnachten soll der Kreisverkehr jedoch als neue wichtige Verkehrsinfrastruktur für die Stadt Weiz störungsfrei zur Verfügung stehen.

### Mini-Kreisverkehr Wegscheide

Seit Ende September 2009 ist auf der Wegscheide ein neuer Mini-Kreisverkehr in Betrieb. Viele haben sich mittlerweile an diese neue Kreuzungslösung gewöhnt und sind darüber begeistert. Es gibt aber auch Kritik, vor allem von Lenkern mit überlangen Bussen und PKW-Lenkern, die es bislang gewohnt waren, auf der Birkfelder Straße zügig durchzufahren.

Die Ausgangslage: Die Birkfelder Straße – genau auf der Wegscheide eine unübersichtliche Kuppe, die Weizbergstraße gemeinsam mit der Straße nach Krottendorf – ein Sattel, dazu in der Mitte eine Kapelle und hohe Stein- und Hausmauern bzw. Böschungseinschnitte. Bedingt durch die Kuppenlage musste der Fußgängerübergang fast 100 m Richtung Stadt verlegt, das Queren der Fahrbahn im unmittelbaren Kreuzungsbereich mit Absperrketten verhindert werden. Vor dem Umbau der Kreuzung ereigneten sich 54 Verkehrsunfälle in 5 Jahren!

Mehr als drei Jahre wurde nach einer Lösung gesucht, denn diese Kreuzung entspricht aufgrund ihrer Geometrie und Topographie keiner Norm, keiner Richtlinie und keiner gesetzlichen Vorgabe, dessen waren sich alle bewusst.

Den „Durchbruch“ haben die zwischenzeitlich gewonnenen, positiven Erfahrungen mit Mini-Kreisverkehren gebracht. Von Mini-Kreisverkehren wird dann gesprochen, wenn ein Kreisverkehr einen geringeren Durchmesser als 25 m hat. Diese werden mit Pkw's, Fahrrädern und Motorrädern ganz „normal“ gegen den Uhrzeigersinn befahren. Fahrzeuge, welche sich auf der ringförmigen Kreisfahrbahn befinden, haben gegenüber einfahrenden Fahrzeugen Vorrang. Große Fahrzeuge, wie Busse, Lkw's und Sattelfahrzeuge dürfen jedoch unter Bedachtnahme auf den übrigen Verkehr die gepflasterte Mittelinsel überfahren.

Angepasst an die schwierige Situation am Sattel der Wegscheide wurde ein ovaler Mini-Kreisverkehr konzipiert. Die Vorteile des Kreisverkehrs kommen auch bei diesem Mini-Kreisverkehr voll zur Geltung: niedrigere Geschwindigkeiten, leichteres Einfahren vom Weizberg oder von Krottendorf, ein homogener Verkehrsfluss in allen Fahrtrichtungen. So mancher wird sich noch an die unliebsamen Rückstaus auf der Weizbergstraße und der Straße aus Krottendorf erinnern. Diese gehören seit drei Monaten der Vergangenheit an.

Der Schutzweg konnte direkt an die Kreuzung verlegt werden. Den Fußgängern bleiben lästige Umwege erspart. Der Erfolg gibt allen Verantwortungsträgern der Stadt Weiz, die diese Lösung mitgetragen haben, Recht und viele Verkehrsteilnehmer bringen es offen zum Ausdruck: Die Gestaltung des Mini-Kreisverkehrs stellt eine wesentliche Verbesserung bezüglich der Verkehrsabwicklung und Verkehrssicherheit dar. Kritikern sei gesagt: Hier beginnt die Stadt und entsprechend ist das Tempo zu unserer aller Sicherheit anzupassen. Der Kreisverkehr sorgt automatisch dafür!

Experten sind sich einig: Hier wurde für eine äußerst gefährlichen Kreuzung, welche über Jahre einen Unfallhäufungspunkt darstellte, eine vorbildliche, zukunftsweisende Verkehrslösung gefunden.

*DI Johann Rauer, Verkehrsplaner*



## Ingo Reisinger

Referent für  
Stadtmarketing und  
Tourismus

*Sehr stimmungsvoll und auch romantisch präsentiert sich während der Vorweihnachtszeit wieder die Weizer Altstadt. Die Verantwortlichen des Stadtmarketing Weiz haben sich auch heuer wieder ein tolles und vielfältiges Programm mit vielen Aktivitäten und Einkaufsmöglichkeiten einfallen lassen, welches aber natürlich auch Gemütlichkeit und Weihnachtsstimmung vermitteln soll. Erstmals öffnet im heurigen Jahr der Weizer Christkindlmarkt mit seinen traditionellen Kunsthandwerksständen nicht nur an allen Adventsamstagen sondern auch bereits an allen Freitagnachmittagen in der Weizer Innenstadt.*

*Kulinarische Genüsse und heiße Getränke der Weizer Gastronomie und Vereine, junge Musikensembles, Kinderprogramm mit den Kinderfreunden, Kutschenfahrten, Advent-Lesung mit Andrea Sailer und noch vieles mehr sollen Sie auf die für viele schönste Zeit des Jahres einstimmen.*

*Um Ihren Weihnachtseinkauf in Weiz vielleicht noch interessanter zu gestalten gibt es nach wie vor die erfolgreiche Aktion des Superbonuspasses, der ein Dankeschön an treue Kunden darstellt. 75 Geschäfte belohnen ihre Kunden mit Apfelklebern, vollgeklebte Sammelpässe können dann im Büro des Projektträgers Einkaufsstadt oder im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus wieder in Einkaufsgutscheine umgetauscht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Einkauf in Weiz!*

### **Nacht der Mitarbeiter**

*Eine ebenfalls bereits traditionelle Veranstaltung ist die Nacht der Mitarbeiter im Weizer Kunsthau, bei der die MitarbeiterInnen der Weizer Betriebe im Mittelpunkt einer Ehrung und Auszeichnung stehen. Im Jahr 2010 wird diese Veranstaltung im Jänner stattfinden und wir möchten Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen. Weitere Infos und Einladungen zur Veranstaltung und zum Programm werden in den nächsten Wochen ausgesandt werden.*

*Frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2010 wünscht Ihnen Ihr Ingo Reisinger.*

## Scharfe Tage im Weizer Handel

**Verpassen Sie von Donnerstag, 28. Jänner bis Samstag, 30. Jänner 2010 nicht die „3 Scharfen Tage“ im Handel und genießen Sie tollen Shopping-Spaß zu attraktiven Preisen.**

Ab Donnerstag, dem 28. Jänner ist es wieder soweit: Die „3 Scharfen Tage“ gehen bei über 2.000 Handelsunternehmen in ganz Österreich in die nächste Runde. Auch Weizer Handelsunternehmen bieten ihren Kunden ihre Qualitätswaren zu besonders attraktiven Preisen an. Die „3 Scharfen Tage“ sind eine Gemeinschaftsaktion des Handels, die schon das vierte Mal in ganz Österreich über die Bühne geht, organisiert und getragen von der Wirtschaftskammer. An diesen drei Tagen sind alle teilnehmenden Handelsunternehmen „scharf“ dekoriert. Die rote Chilischote ist bei allen teilnehmenden Handelsunternehmen zu sehen und signalisiert den Konsumenten den Startschuss zu Jubelpreisen.

**3 SCHARFE**

**TAGE**

zu echt scharfen Preisen  
von 28. bis 30. Jänner 2010

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

## Tourismusforum



Foto: Wild

Bgm. Helmut Kienreich und GF Edda Meraner im Kreise der Tourismusverantwortlichen

**Am 26. November fand das 1. Tourismusforum für die Steiermark im Garten der Generationen in Krottendorf statt. Gastgeber war der Tourismusverband unter der Geschäftsführerin Edda Meraner.**

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, die von mehr als 60 Teilnehmern aus der ganzen Steiermark besucht wurde, standen die Themen: Gäste fischen mit System, neue Medien, neue Märkte, neue Chancen, betreut und präsentiert von Crosseye Marketing.

In seiner Eröffnungsrede appellierte der Geschäftsführer der Steirischen Tourismus GmbH Georg Bliem, das Internet entsprechend zu nutzen, denn „... wer heute online schläft hat morgen keine Gäste mehr! Und man muss es in vier verschiedenen Phasen nützen; wobei von Phase eins – präsent zu sein, über Kundenakquirierung, Kunden behalten und als Abschluss den Dialog mit den Gästen zu führen, alle Schritte enthalten sind. Zurzeit versucht man den Schritt von Phase eins auf Phase zwei durchzuführen und man ist bestrebt, dass die Steiermark klar die Nummer eins im Rahmen der Bundesländerhomepage wird“.

Er freut sich gerade hier in Weiz sein zu dürfen, hat sich doch in den letzten Jahren eine qualitativ hochwertige Tourismuslandschaft von St. Ruprecht bis hinauf zum Almenland entwickelt.

Verschiedenste Referate über den ganzen Tag, von der Internetpräsentation als Marketinginstrument, über die Onlinewerbung, bis hin zu erfolgreichen Akquisitions- und Verkaufstrategien, aber auch Controlling im Tourismus standen auf dem Programm.

Abschließend feierte man noch das 10-jährige Agenturjubiläum von „crosseye Marketing“.

Wild

Frohe Weihnachten und ein  
Gutes neues Jahr 2010

wünscht das Team vom ...

## Autohaus Schrank

Ihr Partner für



Wir lieben Autos.




---

Schrank GmbH & Co.KG  
Dr.-K.-Widdmann-Straße 32, 8160 Weiz  
Tel. +43(0)3172/27-71, Fax - 4  
office@autohaus-schrank.at  
www.autohaus-schrank.at

Anzeige

## Das schönste Geh-Schenk unterm Christbaum

Schenken Sie **Vital Verwöhnschuhe** mit dem patentierten **Massagefußbett** und erfreuen Sie Ihre Lieblinge mit Behaglichkeit und Wohlbefinden. Denn nur wer gut geht, dem geht's gut.



Ein Dankeschön an unsere Kunden  
und ein schönes Weihnachtsfest wünscht das Team vom

Schwarz   
**SCHUHE**  
Auch Füße haben Gefühle!

8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2696

Anzeige

## NEUHOLD IMMOBILIEN in der neuen Zentrale Weiz



Vor einigen Wochen wurde unter Teilnahme von zahlreichen Gästen aus der Politik und Wirtschaft das neue Geschäfts-, Kundenbetreuungs- und Schulungszentrum in der Marburgerstraße 104 (vormals Bäckerei Holper) feierlich eröffnet.

Auf der insgesamt 825 m<sup>2</sup> großen Nutzfläche wurden unter anderem auch vier hochwertig ausgestattete Wohnungen errichtet. Besonders hervorzuheben gilt es, dass die neuen Eigentümer das Gesamtobjekt mit den im Bezirk ansässigen Unternehmern in nur neunmonatiger Bauzeit zu einem Blickfang umgebaut haben und es jetzt nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) einem Niedrigenergiehaus entspricht. Die Architektur der Um- und Zubauten fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein und stammen allein aus der Hand von Erwin und Gertrude Neuhold. Ebenfalls wurde auch auf die Erhaltung der alten Bausubstanz, wie Gewölbe in den Geschäftsräumen, großer Wert gelegt.

Schon seit 1. Juli 2009 werden die Kunden in gewohnter Weise im neuem Geschäftszentrum über alle Fragen der Immobilientransaktion beraten. Einen ersten Eindruck über das Angebot von mehr als 900 Objekten kann sich ein jeder über den mit ca. 125 ausgestellten Objekten aus der Region und den angrenzenden Bezirken am Schaufenster,

direkt neben der Straße, selbst machen. Weiters stehen auch genügend Parkmöglichkeiten für die Kunden zur Verfügung. Erwin und Gertrude Neuhold, sowie das gesamte Team von Neuhold IMMOBILIEN freuen sich auf Ihr Kommen bzw. stehen zu jeder Zeit persönlich, als auch telefonisch für Sie zur Verfügung.



**Liebe Weizer Unternehmerinnen und Unternehmer!**  
Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unseren gemeinsamen Projekten und Aktivitäten im Jahr 2009.

**Danke aber vor allem Ihnen liebe Leserinnen und Leser –**  
Sie sichern durch den Besuch unserer Veranstaltungen und Ihren Einkauf in Weiz den Wirtschaftsstandort und machen unseren gemeinsamen Erfolg möglich!

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute!**

*Erwin Neuhold, Gertrude Neuhold, Sabina Reith, Nicole Gell*

**Servicecenter**  
Stadtmarketing & Tourismus  
Hauptplatz 18, 8160 Weiz

## Ein Abend über die Zukunft des Lichts



Wie sieht die Zukunft des Lichts aus? Gibt es eine Alternative zur Energiesparlampe? Um diese Fragen zu beantworten luden die Mitarbeiter des Instituts für Nanostrukturierte Materialien und Photonik der Joanneum Research Forschungsgesellschaft die Bevölkerung des Großraum Weiz am 13. November zu einem „Langen Abend des Lichts“ in das Weizer Energie-Innovations-Zentrum. Rund 150 Leute folgten der Einladung und konnten einen kurzweiligen Blick sowohl hinter die Kulissen der am Institut durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zur LED-Technologie als auch in die Zukunft der Beleuchtung werfen. Die zahlreichen Fragen und Diskussionen während der Veranstaltung belegen das große Interesse einer breiten Öffentlichkeit an diesem Thema und an der Forschung im Allgemeinen.

## Das Modehaus Laschober hat vergrößert



Das Weizer Herren-Modehaus Laschober hat vergrößert und ist damit das größte Herrenfachgeschäft in Weiz. Nach dem Umbau (dazu kam die ehemalige Geschäftsfläche von Rena Larissa Moden) präsentiert sich der Traditionsbetrieb übersichtlich gestaltet und mit einer großen Markenauswahl: Lacoste, Daniel Hechter, Camel Active, Olymp, Digel, Pierre Cardin, Steinbock, Meyer Hosen, Monte Carlo uvm.

Mit qualitätsvoller Mode, den Laschober-Weihnachtsgutscheinen, gewohnt fachmännischer Beratung und dem Angebot, Änderungen gratis durchzuführen und auch Geschenke kostenlos zu verpacken, ist das Team montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 und von 14.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.30 und von 14.00 bis 17.00 Uhr für die Kunden da.

Dr.-Karl-Renner-Gasse 12, 8160 Weiz      Ludwig-Binder-Straße 14, 8200 Gleisdorf      Kaiser-Josef-Platz Stand 13-15, 8010 Graz

## Ihr Garant für ein gelungenes Weihnachtmenü

Genießen Sie auch zur Weihnachtszeit unsere Top-Angebote, wie gewohnt, in bester regionaler Markenqualität. Genießen Sie die Hochwertigkeit der Rohstoffe unseres Weizer Berglandes und verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit wertvollen Speisen.

**Erleben Sie die Vielfalt unserer Region – frisch, mit viel Know how und nach alten Rezepturen vorbereitet.**

<p><b>Vom Almo Rind:</b> zartes Roastbeef, herzhaftes Rindfleischsülzchen, geschmackige Rindsrouladen, saftige Steaks</p> <p><b>Vom Wild:</b> frisches Weiss Wild, fertig gekochte Wildgerichte</p> <p><b>Vom Porki Edelschwein:</b> fein garnierte Spieße, gefüllte Rouladen, saftiger Nürnberger- oder Fächerbraten</p> <p><b>Vom Federvieh:</b> steirische Weidegans mit geschmackiger Füllung, gefüllter Putenrollbraten, gefülltes Hühnerbrüstchen</p> <p><b>Vom Kalb:</b> herrlicher Rollbraten, pikant gefüllte Kalbsbrust</p> <p><b>Vom Weizer Berglamm:</b> würziger Braten herzhaft gefüllt, Lammucco</p> <p><b>Spezialitäten:</b> hausgemachte Pasteten und Terrinen, fertige Suppeneinlage, Fondue- oder Raclettefleisch geschnitten</p>	<p><b>Genussplatte:</b> Fantasievoll und nach Ihren Wünschen belegt, in gewohnter Feiertag-Markenqualität.</p>
--	--

**Ihre Vorbestellung nehmen wir gerne in unseren Filialen entgegen.**

Anzeige

## Nur noch zwei Wochenenden bis zum Christkind



**Die Weizer Weihnacht geht mit zwei Christkindlmarkt-Wochenenden ihrem Höhepunkt, dem Christkindspiel, entgegen.**

Die Christkindlmärkte, die auch an den letzten beiden Adventfreitagen von 15 bis 20 Uhr und Adventsamtstagen von 9 bis 18 Uhr in der Weizer Innenstadt durchgeführt werden, bieten mit Kunsthandwerk und dem Duft von Weihnachtsmehlspeisen und Punsch ein stimmungsvolles Weihnachtserlebnis. Freitags werden die Märkte von Ensembles der Musikschule umrahmt, samstags von Gruppen der ELIN Stadtkapelle und der Kameradschaftskapelle.

Auch für die Kinder gibt es ein Spitzen-Programm: Jeden Samstag wird der Weberhauskeller von 13 bis 17 Uhr zum Kreativkeller, hier können die Kinder unter fachkundiger Anleitung und Betreuung durch die Weizer Kinderfreunde am 12. Dezember Geschenke basteln und sich am 19. Dezember als kleine „Zuckerbäcker“ in der Weihnachtsbackstube versuchen. Organisiert vom Weizer EKiz wartet am 12. Dezember im Weberhauskeller um 16 Uhr außerdem ein fantastisches Puppentheater mit Stefan Karch mit dem Titel „Oh du liebes Weihnachtshuhn“. Eine weitere Attraktion ist sicherlich das Kinderkarussell in der Kunsthauspassage vor Sound & Vision. Zusätzlich gibt es dank der Unterstützung des gemeinnützigen Vereines ProSpe samstags von 14:30 bis 18:30 Uhr die Möglichkeit, mit dem Schlosskutscher eine Rundfahrt durch

die Weizer Innenstadt zu machen. Zusätzlich können Kinder auch den Streichelzoo bei der großen Strohkrippe im Weberhaushof besuchen.

Als traditionelles Highlight am letzten Adventsamtstag, dem 19. Dezember, gibt es ab 17 Uhr wieder das Weizer Christkindspiel am Hauptplatz. Kinder können auch heuer wieder ihre Laternen auf den Hauptplatz mitnehmen und das Friedenslicht abholen.

Tipp: Nach den Christkindlmärkten lädt das LifeArt mit dem LA-Adventskalender zum Besuch der X-Mas-Party mit Überraschungsaktion.

Die Christkindlmärkte werden von der Weizer Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank und weiterer Partner durchgeführt.

Nähere Infos erhalten Sie auf [www.weiz.at](http://www.weiz.at) oder per Telefon: 03172/2319-650



## Neuer Outdoor-Infoterminal vor dem Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing



Anfang Dezember wurde vom Tourismusverband Weiz ein neuer Outdoor-Terminal installiert. Er dient zur Information sowohl für Gäste als auch für Einheimische außerhalb der Öffnungszeiten.

Der Outdoor-Terminal ist rechts vom Eingang des Servicecenters für Tourismus & Stadtmarketing und ist jederzeit zugänglich. „Es ist kein Internet-Terminal“ betont GF Edda Meraner, „sondern ein Informations-Terminal.“ Dieser beinhaltet drei Regions-

karten – eine Karte von Weiz, eine Karte von St. Ruprecht und eine Karte der gesamten Kleinregion.

Erfasst sind alle Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten, jeweils mit Kontaktdaten, kurzer Beschreibung und den Öffnungszeiten. Teilweise wurde die Möglichkeit genutzt, ein Foto hinzu zu geben. Es besteht die Möglichkeit den Veranstaltungskalender der Stadt Weiz abzurufen, ebenso den Fahrplan der Feistritzalbahn. Dies ermöglicht eine optimale Information für die Kunden. Der Terminal ist wetterresistent und es wurde eine Touchscreen-Lösung eingebaut. Diese hat den Vorteil, dass man nicht mit einer Tastatur schreiben muss, sondern direkt auf dem Bildschirm die jeweiligen Informationen abrufen kann. Ein Internet-Terminal im Innenbereich des Servicecenters steht den Gästen ja schon seit geraumer Zeit gratis zur Verfügung.

## Neue Homepage der Tourismusregion Weiz/St. Ruprecht a. d. Raab

Gemeinsam mit der Agentur crosseye Marketing hat der Tourismusverband Weiz in den letzten Monaten eine neue Tourismus-Homepage erarbeitet.

Die Homepage ist seit 1. Dezember online. Neben den allgemeinen Informationen für Gäste und Einheimische wurde auf die Informationsvielfalt und einfache Auffindbarkeit der Punkte geachtet. Es gibt einen eigenen Menüpunkt für Geschäftsreisende, in dem alle relevanten Daten für Geschäftsreisende eingegeben sind (z.B. die Autohäuser für Leihwägen oder bei Autopannen).

Einen weiteren eigenen Menüpunkt gibt es für Busgruppen, damit die entsprechenden Restaurants und Ausflugsziele, die auch Gruppen aufnehmen können, auf einen Blick gefunden werden.

Durch die Kooperation mit St. Ruprecht/Raab wurde für St. Ruprecht eine eigene Seite mit dem Einstieg [www.tourismus.ruprecht.at](http://www.tourismus.ruprecht.at) angelegt. Hier sind alle Informationen von St. Ruprecht enthalten.

Eine besondere Herausforderung war die farbliche Unterteilung der beiden Orte, es ist nun St. Ruprecht in grün gehalten und Weiz und alle gemeinsamen Daten sind in rot gehalten.



Neu integriert ist auch ein Menüplan. Unter [www.menue-plan.at](http://www.menue-plan.at) finden künftig alle Besucher die aktuellen Mittagsmenüs der Lokale in Weiz und St. Ruprecht/Raab, ebenso Spezialitätenwochen und Besonderheiten der heimischen Gastronomiebetriebe.

**[www.tourismus.weiz.at](http://www.tourismus.weiz.at)**

**(Vor-)Weihnachtsstimmung auf der Weizer Weihnachtsmesse 2009**



Getreu ihrem Motto „Messe der Generationen“ wurden bei der heurigen Weihnachtsmesse in den Sporthallen in der Offenburgergasse wieder zahlreiche Attraktionen geboten.

Bei den verschiedenen Ausstellern in den liebevoll dekorierten Hallen konnte man mit Tipps für interessante Weihnachtsgeschenke dem Christkind ein bisschen unter die Arme greifen. Für die Betriebe der Weizer Einkaufsstadt ist die Weihnachtsmesse traditioneller geschäftlicher Höhepunkt zu Beginn des Weihnachtsgeschäftes. Die kleinen Messebesucher waren vor allem vom waschechten Weihnachtsmann begeistert, der Geschichten vorlas und Süßigkeiten verteilte.

Wie jedes Jahr begeisterten auch musikalische Darbietungen für Jung und Alt sowie das spezielle Programm für die ältere Generation.



**WEIZER  
CHRISTKINDL  
MARKT**

**Weihnachtlicher Lichterglanz, erlesenes Kunsthandwerk von über 50 Anbietern und ein buntes Rahmenprogramm vom Kinderkarusell bis hin zum Christkindspiel versprühen Adventzauber.**

**Jeden Freitag, 15-20 Uhr  
Jeden Samstag, 9-18 Uhr**

**Nachmittags musikalisch umrahmt.  
Samstags von 13-17 Uhr Kinderprogramm im Weberhauskeller.**

Ein Projekt der Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank Weiz



## Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at  
kontakt@spoe-weiz.at

Am Ende des Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen und einen kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten des Jahres 2009 zu tätigen.

Der Kindermaskenball, der von den Kinderfreunden Weiz organisiert wird, hat sich zu einem der Höhepunkte in der Faschingszeit entwickelt. Zahlreiche Eltern, Omas und Opas vergnügten sich bei Musik und Spiel im Weizer Kunsthaus.

Ein weiterer familienfreundlicher Fixpunkt ist das Kinder- und Familienspielfest am letzten Feriensamstag. Erstmals präsentierten der ASKÖ Weiz mit Fußball und Eishockey, der ARBÖ Weiz sowie die Trachtengruppe Gutenberg und der Verein „Guat Leben“ ihr Kinder- und Jugendangebot. Der Kinderflohmarkt, das Jugendorchester der Musikschule Weiz, viele Spielstationen, eine Riesenhupfburg, eine Preisverlosung und die Weizer Zirkusschule sind bereits traditionelle Bestandteile dieses Events.

Anlässlich der Feier zum ersten Mai konnten wir Alois Stöger, den Bundesminister für Gesundheit, in Weiz begrüßen. Er referierte und diskutierte über die Qualität des Gesundheitswesens in Österreich, das internationalen Vergleichen standhält. Die Finanzierung sei durchaus lösbar.

Im Juli und August informierten wir bei zehn Sommergesprächen in den Wohngebieten über die wichtigsten Zukunftsprojekte der Stadt und die Gemeindefarbeit der vergangenen Jahre. Viele ergriffen die Gelegenheit, ihre Anliegen, Ideen und Sorgen ganz unbürokratisch und persönlich an Bgm. Helmut Kienreich heranzutragen.

Zwei Medien der SPÖ-Weiz wurden neu gestaltet. Die Zeitung „Weizer Impulse“ erschien im Herbst das erste Mal mit neuem Design. Ebenfalls neu präsentieren wir unsere Aktivitäten auf der SPÖ-Homepage unter [www.spoe-weiz.at](http://www.spoe-weiz.at). Wir dürfen Sie herzlich einladen uns im Internet zu besuchen.

Abschließend darf ich noch auf den Weihnachtsbummelzug am 24. Dezember hinweisen, Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof in Weiz.



## NAbg. Christian Faul



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist unsere Pflicht als Politiker, ein Resümee sowie auch Lehren aus diesem Krisenjahr zu ziehen.

Die Banken sind in eine unfassbare Krise geschlittert, nachdem sie sich von ihren traditionellen Aufgaben immer mehr den Spekulationsgeschäften zugewandt haben. Das schlimmste Beispiel der Hypo Alpe Adria zeigt, welche immensen Verluste eingefahren wurden, die nun vom Staat zu bedecken sind.

Wir müssen uns bewusst machen, dass wenn wir Staat sagen, wir alle dieser Staat sind, also alle arbeitenden und Steuern zahlenden Menschen, und daher wir als Österreicherinnen und Österreicher die Schulden zahlen, die die Banken eingefahren haben. Unverständlich ist, dass unser Koalitionspartner ÖVP vorhat, über das so genannte Transferkonto Leistungen, sprich Beihilfen, an weniger verdienende Menschen herunter zu fahren – einen anderen Sinn als den Abbau von Sozialleistungen kann dieses Transferkonto nicht haben.

Wir meinen, Beihilfenleistungen sind Leistungen des Bundes, der Länder und Gemeinden, die auf einer gesetzlichen Basis beruhen. Menschen, die Wohnbeihilfen, Studienbeihilfen, und Gebührenbefreiungen etc. erhalten, haben sich darauf verlassen und sie in ihre Finanzplanung mit eingerechnet. Menschen, die von der Finanzkrise durch Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Lohnkürzungen etc. betroffen sind und durch die Staatsschulden bedingt nur niedrige Zuwächse bei Löhnen und Gehältern zu erwarten haben, dürfen nicht noch einmal zur Kasse gebeten werden. Die Fairness würde gebieten, dass diejenigen, die an Spekulationsgeschäften sehr gut verdient haben, sich auch maßgeblich am Schuldenabbau unseres Staates beteiligen.

Das Team der SPÖ-Weiz wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, erholsame Weihnachtsfeiertage sowie viel Gesundheit im Jahr 2010!

### Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

15. 12. 2009 und 12. 1. 2010, 10 bis 12 Uhr  
und 26. 1. 2010, 15 bis 17 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die ÖVP Weiz  
informiert



## Jahresrückblick 2009

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und dies ist ein guter Zeitpunkt um Rückschau zu halten und auch den Blick in Richtung Zukunft zu lenken. 2009 – das Jahr der Krise! Unmäßige Raffgier und verantwortungslose Spekulationen haben die Welt erschüttert, sehr viele Arbeitsplätze gingen verloren und die Wirtschaft wird Jahre brauchen, um sich wieder zu erholen. Auch bei uns haben einige Branchen Rückgänge zu verzeichnen und in der Folge für ihre Betriebe Kurzarbeit angemeldet. Obwohl jeder verlorene Arbeitsplatz für den Menschen oder die betroffene Familie eine schwierige Situation darstellt und alles getan werden muss, um dagegen zu wirken, dürfen wir uns glücklich schätzen, dass unser Bezirk nach wie vor sehr gut aufgestellt ist. Ohne die großen Anstrengungen der Industrie und der klein- und mittelständischen Wirtschaft wäre dies wohl nicht gesichert. Auch im Sozialbereich werden gute Leistungen erbracht, dennoch werden wir intelligente und menschenwürdige Lösungen anbieten müssen, die das Wohlergehen von Jung und Alt sichern. Viele gewonnene Preise und innovative Projekte zeugen von den großen Bemühungen größtmögliche Energieeffizienz für Weiz zu erreichen, und wir können mit Recht behaupten in der Topliga mitzuspielen.

Ein neues Ausbildungszentrum, Investitionen in Wissenschaft und Forschung und Unterstützung der Schulen sind Bausteine für die Sicherung von Bildung und Beschäftigung in der Region.

Gemeinsam und mit viel Energie werden wir die Herausforderungen der Zeit meistern und somit die Weichen für nachfolgende Generationen stellen. Ich freue mich, dass ich mitgestalten darf.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2010!

*Mag. Anna Baier*

Ein Herz für Weiz  
ÖVP weiz

[www.oevp-weiz.at](http://www.oevp-weiz.at)

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
**Mag. Anna Baier (ÖVP)**

7. 1. und 4. 2. 2010, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg.  
Jochen Pack



## Leistung muss sich lohnen!

In allen Bereichen des Lebens profitieren wir davon, dass Menschen etwas leisten. Das heißt, Leistung zählt, denn nur sie führt zum Erfolg. Und gerade in Krisenzeiten braucht unser Land ein solides Rückgrad aus Leistungsträgern, die Österreich aus der Krise ziehen. Dabei geht es um Leistungsbereitschaft, aber auch um Solidarität mit den Schwächeren. Beides ist untrennbar verbunden. Solidarität ist bei uns kein Fremdwort. Wer Hilfe braucht, bekommt sie auch. Damit das Zusammengehörigkeitsgefühl keine Einbahnstraße ist, muss die Verteilung auch gerecht sein.

Tatsache ist, dass 2,7 Millionen steuerpflichtige Personen keine Lohn- und Einkommensteuer zahlen, jedoch Empfänger vielfältiger sozialer Transferleistungen sind. Demgegenüber müssen Personen, die eine gewisse Einkommensgrenze überschreiten, gleichzeitig mit einer steigenden Steuerlast und wegfallenden Transferleistungen kämpfen. Wie Studien zeigen, verfügen Familien mit arbeitenden Eltern oftmals über ein niedrigeres Familieneinkommen als Familien ohne Erwerbstätigkeit, die aber zahlreiche Beihilfen in Anspruch nehmen.

Derzeit ist es so, dass niemand wirklich weiß, wer welche Sozialleistungen auszahlt oder bekommt. Das Transferkonto soll mehr Transparenz und Gerechtigkeit schaffen auch wenn das Sozialsystem dadurch etwas teurer werden kann.

Klar ist, dass nur der betroffene Bürger und ein eingeschränkter Behördenkreis Einsicht haben. Unser Sozialsystem muss ein Trampolin sein und keine Hängematte, dazu braucht es Transparenz, denn Leistung und Arbeit müssen sich wieder lohnen.

Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62278-11 oder per E-Mail: [mail@jochenpack.at](mailto:mail@jochenpack.at) erreichbar.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!



## Die Grünen Weiz informieren



### Neues Grünes Team für Gemeinderatswahl im März 2010

Seit 1990 durfte ich die Weizer Grünen im Gemeinderat vertreten. Wenn Sie schon einmal bei einer Gemeinderatssitzung waren oder die Gemeindepolitik genauer verfolgen, werden Sie sicher meine Erfahrung teilen: Die Grünen im Gemeinderat bringen viel für Weiz. Es gibt zahlreiche wichtige Bereiche, wo grüne Anliegen unbedingt eingebracht werden müssen – und das haben wir in den letzten 20 Jahren erfolgreich getan. Und die allzu eindeutigen Machtverhältnisse in Weiz machen eine kritische, konsequente Opposition ganz besonders wichtig.

Ich werde bei der nächsten Wahl im März 2010 nicht mehr als Spitzenkandidat antreten – die Zeit ist reif für einen Generationswechsel an der Spitze! Grüne Politik in Weiz wird von einer aktiven, engagierten Gruppe von Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen gestaltet, und wir treten bei der Gemeinderatswahl im März 2010 mit einer gelungenen Mischung aus Alt und Jung an.

Zusätzliche AktivistInnen bei den Weizer Grünen ermöglichen uns jetzt neben der Gemeinderatsarbeit auch neue Projekte, wie zum Beispiel den „Grünen Ombudsmann“, dem ich mich persönlich widmen möchte. Die Grünen Weiz bieten damit ein einzigartiges Service an: Egal, ob Sie konkrete Wünsche oder Sorgen zum Ausdruck bringen wollen oder ob Sie Anregungen für die Weizer Kommunalpolitik haben – ich werde als Grüner Ombudsmann für Sie da sein und freue mich sehr auf diese Aufgabe.

**Kontakt:** Tel.: 03172/44 391, Mobil: 0650/2367902, E-Mail: otmar.handler@gruene.at

**Homepage:** Unsere inhaltlichen Schwerpunkte und die weiteren KandidatInnen auf unserer vorläufigen Liste finden Sie auf unserer Homepage.

**Grüne Weiz im Internet:**  
[www.gruene-weiz.at](http://www.gruene-weiz.at)



*Franz Hauser (unser neuer Spitzenkandidat), Dr. Heike Lamberger-Felber (2. Listenplatz) und Dr. Wolf Gamerith (Platz 3)*

### Sozialberatung der Grünen in Weiz

In Graz läuft die Sozialberatung der Grünen bereits seit mehr als einem Jahr sehr erfolgreich und wird nun auch im Bezirk Weiz monatlich, abwechselnd in Gleisdorf und Weiz, stattfinden. Diese Beratung kann schnelle und unbürokratische Hilfe anbieten.

Dass diese Sozialberatung auch höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird, dafür garantiert ein renommierter Sozialrechtsexperte, der sich für dieses Serviceangebot gerne zur Verfügung stellt und auf jahrelange Erfahrung zurückblicken kann.

Wir starten in **Weiz** am Montag, dem **18. Jänner 2010 im EKiz** (Resselgasse 6, 1. Stock)

### Radfahrerin des Monats Dezember



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



**Walter Alois  
Neuhold**

Referent für Verkehr

## Richtiges Verhalten im Kreisverkehr

*Kreisverkehre als Kreuzungsform haben sich bewährt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Für viele Verkehrsteilnehmer sind Kreisverkehre aber nach wie vor ein Problem. Wer hat Vorrang? Wie verhalte ich mich beim Ausfahren? Wann muss ich blinken?*

### Die verschiedenen Arten von Kreisverkehrsplätzen

#### Minikreisverkehr

*Minikreisverkehre haben einen Durchmesser zwischen 13 und 25 m, die durch Bodenmarkierungen gekennzeichnet oder durch überfahrbare Mittelinseln gestaltet sind. Überfahrbar müssen die Kreisinseln deshalb sein, damit große Fahrzeuge die Knotenpunkte durchfahren können.*

#### Einstreifiger Kreisverkehr

*Diese Art stellt die häufigste Kreisverkehrsform dar und ist am einfachsten zu befahren. Ab einem Durchmesser von 25 m, mit baulich abgegrenzter Mittelinsel.*

#### Zwei- bzw. mehrstreifige Kreisverkehre

*Kreisverkehrsanlage mit größerem Durchmesser und meist mehrstreifig heranführenden Ästen. Tipp: Wenn Sie nicht gleich bei der nächsten Ausfahrt wieder ausfahren, wechseln Sie auf die Innenspur, damit die anderen Autos beim Einfahren und Abbiegen nicht behindern werden.*

#### Die Vorteile der Kreisverkehrsplätze

- Verkehrsberuhigung durch geringe Fahrgeschwindigkeit

- Hohe Verkehrssicherheit durch Verringerung von Konfliktpunkten und daher geringe Unfallgefahr, kein Linksabbiegen
- Hohe Leistungsfähigkeit, keine Wartezeiten an Ampeln, Flüssigkeit durch das „Alle sind in Bewegung“-Prinzip
- Vereinfachte Wegweisung, daher übersichtlich
- Weniger Stopps bedeuten weniger Abgase, die Geräuschbelästigung für Anwohner wird reduziert

### Die sechs goldenen Regeln beim Befahren eines Kreisverkehrs

- Beachten Sie Vorwegweiser
- Reduzieren Sie rechtzeitig die Geschwindigkeit
- Beachten Sie die Verkehrszeichen beim Einfahren in den Kreisverkehr (Schutzwege, ev. Radweg, gebotene Fahrtrichtung rechts, Vorrang im Kreis)
- Seien Sie aufmerksam in der Kreisfahrbahn. Vorsicht bei Radfahrern im toten Winkel, Spurwechsel in mehrstreifigen Kreiseln, etc.
- **Beim Ausfahren müssen Sie rechts blinken.** Vorsicht, setzen Sie den Blinker nicht zu früh, dies könnte dazu führen, dass andere Verkehrsteilnehmer die von Ihnen beabsichtigte Verkehrsbewegung falsch einschätzen!
- Beachten Sie die Verkehrszeichen beim Ausfahren (Ausfahrtswegweiser, Schutzweg, ev. Radweg)

**Blinken ist die Sprache der Kraftfahrer. Gerade im Kreisverkehr wird aber noch immer von vielen falsch geblinkt. Häufigste Fehler sind das Linksblinken im Kreisverkehr und das Nicht-Blinken beim Verlassen.**

*Werden diese Regeln beachtet, funktioniert das System Kreisverkehr. Die Unfallgefahr wird deutlich reduziert und der Verkehr kann flüssig laufen.*

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





**Otmar Handler**  
Referent für  
Mobilitätsmanagement

## Kreisverkehr auf der Wegscheidung: Kein Pfus

*Ich stehe oft in der Früh am neu geschaffenen Kreisverkehr, ich warte auf meine Fahrgemeinschafts-PartnerInnen nach Puch, beobachte das Verkehrsgeschehen und bin sehr zufrieden mit dieser Lösung. Die ÖVP Weiz ist es nicht, wie Erich Brugger im letzten Weiz Präsent schrieb.*

*Die Frage an die ÖVP ist, ob Verkehrslösungen nur Bus- und Lkw-FahrerInnen zufrieden stellen, oder ob sie nicht doch auch allen anderen VerkehrsteilnehmerInnen dienen sollen.*

*Eine deutliche Verbesserung bringt der neue Kreisverkehr ganz eindeutig: Alle Fahrzeuge stadtein- und auswärts nähern sich jetzt wesentlich langsamer diesem Kreuzungspunkt. Früher musste man sich ernsthafte Sorgen machen um die vielen Kinder, die die Birkfelder Straße überqueren müssen. Durch die nahe Weizberg-Volksschule sind das gar nicht wenige. Die niedrige Geschwindigkeit und die eingebauten Mittelinseln machen das jetzt viel sicherer. Alle Verkehrsplaner werden diese Tatsache bestätigen. Der enge Raum, mehr war einfach nicht vorhanden, hat in diesem Fall also auch seine Vorteile.*

*Zu den Bus- und LKW-FahrerInnen: Natürlich erfordert ein Abbiegen nach Krottendorf beziehungsweise auf den Weizberg ein gewisses Fahrkönnen. Ein Missverständnis möchte ich hier aufklären. Die Mittelinsel und die Querungshilfen sind so gestaltet, dass man sie überfahren kann. Vielleicht wären die Kanten noch ein wenig abzuschrägen, aber durch diese Überfahrmöglichkeit ist das Abbiegen auch für lange Fahrzeuge kein Problem.*

*Nicht nur für Kinder bringt der Kreisverkehr Vorteile. Pkw-FahrerInnen, vom Weizberg herab oder aus Krottendorf kommend, müssen jetzt nicht mehr so lange warten, bis sie sich in die Birkfelder Straße einordnen können.*

*Ich meine, die Sorgen der ÖVP sind unbegründet.*



*Der neue Kreisverkehr auf der Wegscheidung sorgt nun für eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation.*

## Eine Reise nach Afrika! Für Erwachsene und Kinder

**Buch mit 285 Seiten, 300  
Farbfotos und 60 Minuten Film-DVD  
um nur € 39,95**



**Inkl.  
Film-DVD**

Ein Brunnen für Uganda  
Franz Steinmann

**Ein Weihnachtsgeschenk  
für einen guten Zweck!**

Erhältlich in allen Steinmann-Geschäften,  
im Weltladen und in der Buchhandlung Haas

Anzeige



**STR**  
**Mag. Oswin Donnerer**  
 Referent für Energie, Umwelt u.  
 Gesundheit  
 e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

## Weizer Fernwärme: Ziel ist Energieautarkie!



*Das Herzstück der Weizer Umweltpolitik ist die gemeindeeigene Fernwärme. Aus einem Umkreis von knapp 20 Kilometern wird die dafür benötigte Biomasse herbeigekarrt. Das Holz kommt hauptsächlich aus der Landwirtschaft. Dies schafft und fördert Arbeitsplätze in der Region, was wieder zu mehr Wertschöpfung und Kaufkraft in und um Weiz beiträgt.*

*Die Anschlusszahlen sprechen eine beredte Sprache: so waren 2005 ca. 120 Objekte angeschlossen, Ende 2009 hat sich die Anzahl mit 250 Anschlüssen mehr als verdoppelt! In der letzten Stadtratssitzung wurde die Bilanz der Weizer Fernwärme vorgelegt. Wichtigste Botschaft: der weitere Ausbau geht zügig voran. So werden im nächsten Jahr neue Heizkessel gebaut, immer mehr Weizerinnen und Weizer wollen an die umweltfreundliche und praktisch wartungsfreie Fernwärme angeschlossen werden. Mit dem Ausbau im nächsten Jahr können wieder sehr viele Anschlusswünsche erfüllt werden. Geht der Ausbau der Fernwärme so weiter, werden in ein paar Jahren ca. 80 % aller Weizer Haushalte umweltfreundlich beheizt werden. Mit solchen Anschlusszahlen kommt man dem Ziel der Energieautarkie schon sehr nahe.*

*Und noch etwas: die Preise für Weizer Fernwärme gehören zu den niedrigsten in der ganzen Steiermark!*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
 Ihr Oswin Donnerer*

## Weitere Auszeichnungen für Weizer Umweltprojekte



*GR Gertrude Offenbacher, Mag. Walter Eisenschenk, StR Mag. Oswin Donnerer und Umweltberaterin Barbara Kulmer freuen sich mit LR Ing. Manfred Wegscheider über die Urkunde in der Kategorie Wasser.*

Beim diesjährigen Energy Globe Styria Award des Landes Steiermark hat die Stadt Weiz durch die Mitarbeit an zwei Umweltprojekten wieder tolle Auszeichnungen erhalten. So wurde das Projekt „Energy in minds“, das in Kooperation mit dem Weizer Energie- und Innovationszentrum, den Feistritzwerken Gleisdorf und der AEE INTEC durchgeführt wurde, der Energy Globe zuerkannt. Das Projekt „Abwassernutzung aus der Weizer Kläranlage“, das in Zusammenarbeit mit den Pichlerwerken und dem Autohaus Harb realisiert wurde, wurde als vorbildliches Umweltprojekt für den Energy Globe nominiert.



*Die Gewinner des energy globe styria award 2009 in der Kategorie Luft aus der Energieregion Weiz – Gleisdorf*



*Alle Nominierten und Gewinner des energy globe styria award 2009 mit LR Ing. Manfred Wegscheider und LR Johann Seitinger*

## Frohe Weihnachten – auch für die Umwelt

Weihnachten ist nicht mehr weit und überall werden all unsere Sinne auf diese Zeit vorbereitet: entsprechende Musik in den Geschäften, weihnachtliche Dekorationen und der Duft von Zimt und Nelken weht uns entgegen.

Gerade zu Weihnachten steigt das Abfallgewicht um ca. 20 %. Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt.



### Einige Weihnachtstipps:

- Wählen Sie für Ihre Geschenke Produkte aus fairem Handel.
- Oft findet man schöne und originelle Geschenke aus der Region auf dem Weihnachtsmarkt oder in sozialen Werkstätten.
- Wenn Sie elektronische Geräte verschenken, achten Sie darauf, dass diese Strom sparend sind.
- Bei batteriebetriebenen Geschenken, schenken Sie aufladbare Batterien vielleicht samt einem solarbetriebenen Ladegerät oder suchen Sie batteriefreie Alternativen.
- Wählen Sie einen einheimischen Weihnachtsbaum von Bauern aus der Region, diese müssen nicht weit transportiert werden und duften intensiver.
- Verwenden Sie Ihre Weihnachtsdekoration mehrere Jahre und ergänzen Sie diese zum Beispiel mit Tannenzapfen, Nüssen, Orangen, Lebkuchen und Strohsterne.
- Steuern Sie die elektrische Weihnachtsbeleuchtung mit einer Zeitschaltuhr.
- Kaufen Sie Kerzen aus Bienenwachs und nicht aus Paraffin (dies ist ein verarbeitetes Erdölprodukt).
- Zaubern Sie ein feines Weihnachtsmenü aus biologischen Lebensmitteln. Achten Sie dabei auf die Herkunft und bevorzugen Sie regionale Produkte.
- Runden Sie Ihr Weihnachtsessen mit einem guten Wein aus biologischem Anbau ab.
- Schenken Sie Dinge mit Qualität, zeitlose Dinge, an denen man sich lange erfreuen kann und die lange nicht zum Abfall werden.

Noch eines: Zeit ist mehr als Geld! Machen Sie Weihnachten zu einem stressfreien Fest für sich und Ihre Familie, genießen Sie diese besinnliche Zeit und vergessen Sie bitte dabei nicht auf die Umwelt!

**Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht**

*Ihre Umwelt-, Abfall- und Energieberaterin Barbara Kulmer*

## Neue Tierkörperverwertungssammelstelle



Die Tierkörperverwertungssammelstelle (TKV) der Gemeinde Krottendorf und der Stadtgemeinde Weiz wird mit **1. Jänner 2010** in die **Kläranlage Preding** verlegt. Diese liegt direkt an der Bundesstraße B64 im Gemeindegebiet von Preding.

Alle Weizer BürgerInnen, die Tierkadaver zu entsorgen haben, können diese kostenlos in der TKV-Sammelstelle abgeben. Dieser Standort entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und ist jederzeit zugänglich.

## Umwelttipps

### Thermografieaktion des Landes Steiermark



Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit der geförderten Thermografie- und Beratungsaktion und sparen Sie Energiekosten!

Thermografien machen Wärmeverluste bei Gebäuden sichtbar und zeigen damit energetische Schwachstellen einfach und verständlich auf. Auch im kommenden Winter 2009/10 fördert das Lebensressort des Landes Steiermark, Abteilung 15, Wohnbauförderung, thermografische Analysen und Erstberatungen für Wohngebäude. Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an EigentümerInnen von Eigenheimen und an EigentümerInnen, Hausverwaltungen und Bauträger von Mehrfamilienhäusern.

Diese Aktion wird von der Grazer Energieagentur koordiniert und erfolgt in Kooperation mit allen steirischen Energieagenturen. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an! Die Anzahl der geförderten Thermografie- und Beratungspakete ist

begrenzt. Die Förderungen des Landes Steiermark und von klima:aktiv gelten für Gebäude, die zumindest zehn Jahre alt sind.

Nähere Details zur Aktion erfahren Sie bei:

Info-Hotline  
Grazer Energieagentur  
Kaiserfeldgasse 13/I  
Tel.: 0316/811848 -30  
E-Mail: office@grazer-ea.at  
www.thermografieaktion.at  
www.grazer-ea.at

Die Stadtgemeinde Weiz fördert als Anschubfinanzierung zehn Thermografie-Projekte zusätzlich zur Unterstützung des Landes mit 50 %.

Ansprechpartnerin:  
Umweltberaterin Barbara Kulmer  
E-mail: barbara.kulmer@weiz.at  
Tel.: 03172/2319-441 bzw. 0664/60 931 441

### Plasma-Bildschirme

Viele KonsumentInnen wissen nicht, dass ein Plasma-Bildschirm genauso viel Strom verbrauchen kann wie z.B. sechs Kühlschränke. Dies und mehr erfahren Sie in der Broschüre „Computer, Internet und Co“ welche von der Homepage des Umweltbundesamtes herunter geladen werden kann.  
www.umweltdaten.de

## Jahreswechsel ohne Ausbeutung



Der Großteil der in Österreich „verheizten“ Feuerwerkskörper wird in Ländern wie Indien und China hergestellt – mitunter auch von Kinderhand.

China produziert rund 75 % des weltweiten Bedarfs an

Feuerwerkskörpern. In Indien sollen bis zu 70 000 Kinder in der Feuerwerkproduktion beschäftigt sein. Schätzungen zufolge sind über die Hälfte davon jünger als 12 Jahre. Sie arbeiten bis zu sieben Tage die Woche, für einen Hungerlohn und unter höchst gesundheitsgefährdenden Bedingungen. Der tägliche Kontakt mit Chemikalien verursacht Atemwegserkrankungen und oft Explosionen, bei denen die ArbeiterInnen schwer verletzt oder getötet werden.

Obwohl in beiden Ländern Kinderarbeit verboten ist, umgehen größere Unternehmen das Gesetz, indem sie die erwachsenen ArbeiterInnen dazu drängen auch daheim zu arbeiten. Aufgrund der extrem niedrigen Löhne in dieser Industrie müssen dann auch die Kinder zum Familieneinkommen beitragen.

Trotz immer schärferer Kontrollen durch die Regierung sterben offiziellen Angaben zufolge rund 500 Menschen allein in China an den Folgen von Unfällen in oft illegal betriebenen Feuerwerkfabriken. Die Dunkelziffer könnte sehr viel höher liegen.

Wer auf sein Feuerwerk dennoch nicht verzichten will, sollte sich im Handel nach Feuerwerkskörpern „Made in Austria“ oder in anderen EU-Ländern mit besseren Arbeitsbedingungen erkundigen.

Aber auch ein Jahreswechsel ohne Feuerwerk kann Spaß machen und mit dem gesparten Geld lässt sich sicher gut feiern.

## Abfallkalender 2010 – 1. Halbjahr

Restmüll Tour I	Restmüll Tour II	Restmüll Tour III	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne 1100 lt	Gelbe Tonne 240 lt	Dosen	Glas	Häckseln
<b>Jänner</b>									
25.1. – 27.1.	4.1., 5.1. 18.1. – 20.1.	11.1. – 13.1.	7.1. – 8.1 14.1. – 15.1 21.1. – 22.1 28.1. – 29.1	5.1., 7.1. 12.1 – 13.1. 19.1. – 20.1 26.1. – 27.1	11.1. – 13.1 25.1. – 27.1	18.1. – 21.1	(13.1.) 28.1.	4.1. (F) 7.1. (S) 25.1 (F)	11.1. – 12.1. (Christbäume)
<b>Februar</b>									
22.2. – 24.2	1.2. – 3.2. 15.2. – 17.2.	8.2. – 10.2.	4.2. – 5.2. 11.2. – 12.2. 18.2. – 19.2 25.2. – 26.2	2.2. – 3.2. 9.2. – 10.2. 16.2. – 17.2. 23.2. – 24.2.	8.2. – 10.2. 22.2. – 24.2.	15.2. – 18.2.	(10.2.) 25.2.	4.2. (S) 15.2. (F)	
<b>März</b>									
22.3. – 23.3.	1.3. – 3.3. 15.3. – 17.3. 29.3. – 31.3.	8.3. – 10.3.	4.3. – 5.3. 11.3. – 12.3. 18.3. – 19.3. 25.3. – 26.3.	2.3. – 3.3. 9.3. – 10.3. 16.3. – 17.3. 23.3. – 24.3. 30.3. – 31.3.	8.3. – 10.3. 22.3. – 24.3.	15.3. – 18.3.	(10.3.) 25.3.	4.3. (S) 8.3. (F) 29.3. (F)	1.3. – 5.3. 29.3. – 31.3.
<b>April</b>									
19.4. – 21.4.	12.4. – 14.4. 26.4. – 28.4.	6.4. – 7.4.	1.4. – 2.4. 8.4. – 9.4. 15.4. – 16.4. 22.4. – 23.4. 29.4. – 30.4.	6.4. – 7.4. 13.4. – 14.4. 20.4. – 21.4. 27.4. – 28.4.	2.4. 6.4. – 7.4. 19.4. – 21.4.	12.4. – 15.4.	(7.4.) 22.4.	1.4. (S) 19.4. (F) 29.4. (S)	1.4. – 2.4. 26.4. – 30.4.
<b>Maï</b>									
17.5. – 18.5.	10.5. – 11.5. 25.5. – 26.5.	3.5. – 5.5. 31.5.	6.5. – 7.5. 12.5. 14.5. 19.5.–21.5. Waschen 27.5. – 28.5.	4.5. – 5.5. 11.5. – 12.5. 18.5. – 19.5. 25.5. – 26.5.	3.5. – 5.5. 17.5. – 19.5. 31.5.	10.5. – 12.5. 14.5.	(5.5.) 20.5. (31.5.)	10.5. (F) 27.5. (S) 31.5. (F)	25.5. – 28.5.
<b>Junï</b>									
14.6. – 16.6.	7.6. – 9.6. 21.6. – 22.6.	28.6. – 30.6.	2.6. 4.6. 10.6. – 11.6. 17.6. – 18.6. 23.6. – 25.6. Waschen	1.6. – 2.6. 8.6. – 9.6. 15.6. – 16.6. 22.6. – 23.6. 29.6. – 30.6.	1.6. – 2.6. 14.6. – 16.6. 28.6. – 30.6.	7.6. – 10.6.	17.6. (30.6.)	21.6. (F) 24.6. (S)	28.6. – 30.6.
<b>Kompostausgabe: 29. März bis 2. April</b>									

**RESTMÜLL-TOURENPLAN**

Abfuhrunternehmen: Stadtgemeinde Weiz - Bau- und Wirtschaftshof - Müllabfuhr

Entsorgungsrhythmus: siehe Tourenplan und Kalendarium (wöchentliche Entleerung nur für 1.100 lt.-Container möglich!)

**Tour I**

4-wöchentliche Tour I. und II. Stadtbezirk sowie Teile des III. und IV. Stadtbezirkes, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Oberfladnitz, Landscha, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Am Bahndamm	Freiligrathgasse	Hyrtlgasse	Lenaugasse	Radmannsdorf	H. Suttergasse 22
Andelberggasse	Gleisdorferstraße	Kaplanweg	Maderspergergasse	Prof.-L.-Farnleitnerweg	Thannhausengasse
Badweg	Goethegasse	Kapruner Generatorstr.	K. Morregasse	Raimundgasse	Fr. Thielgasse
Bahnhofstraße	V. Grengg-Gasse	Kepplergasse	Mozartgasse	Sandgasse	Uthmannngasse
Birkfelderstraße	Grillparzergasse	Kienzlgasse	Mühlgasse 37, 44	J. Schaffergasse	Verdigasse
Brachtergasse	H. Grubergasse	H. Klopfergasse	Neugasse	Schillerstraße	Wegscheide
Fr. Brucknergasse	Gutenberggasse	Koschatgasse	Niederlandscha	Schnitzlergasse	Weizbergstraße
Brunnfeldgasse	Hamerlinggasse	Krottendorfgasse	Oberfladnitz	K. Schönherrgasse 14	Weizberghof
Cäsargasse	Hanuschgasse	Landscha	Ockeraugasse	Schloßgasse	Weizberg
Dittlergasse	Haydinggasse	Landschaweg	Offenburgergasse	Schubertgasse	Dr. K. Widdmannstraße
S. Esterlgasse	H. Heinergasse	A. Lannergasse	Pestalozzigasse	Siedlungsgasse	Wielandgasse
Feldweg	Herweghgasse	Lärchenweg	Fr. Pichlerstraße	A. Siuschegg-Gasse	H. Wolfgasse
Fichtegasse	Hofmühlgasse	Lehargasse	Pircheggergasse	Straußgasse	

**Tour II: 14-tägige und wöchentliche Tour**

**Tour III:**

4-wöchentliche Tour III. und IV. Stadtbezirk, Teile vom I. und II. Stadtbezirk, Teil 14-tägig (Schloßgasse, Landscha, Oberfladnitz, Weizberg) + wöchentliche Entleerung (Container nicht separat angegeben)

Altadmannsdorf	Eisengasse	Götzenbichl	Kaffeehausgasse	Fr. Pichlerstraße 6	Stelzhammergasse
Am Hang	Elingasse	Götzenbichlweg	Klammstraße	Raabgasse	Stiftergasse
Anzengrubergasse	Fadingergasse	Grazerstraße	Kulm Blick	Rathausgasse	Stubenbergweg
Auf der Höhe	Feldgasse	Greithgasse	Landscha	Dr. K. Rennergasse	Sturmbergweg
Augasse	Flurgasse	Greith	Lederergasse	Rohrauergasse	H. Suttergasse
Bauernfeldgasse	Fuchsgrabengasse	K. Haasgasse	Leopoldhofweg	Rosseggergasse	Untergreith
Bärentalweg	J. Fuxgasse	Hauptplatz	Leutholdgasse	Schießstattweg I	Waldgasse
Berggasse	Gabelsberggasse	Hebbelgasse	Marburgerstraße	Schießstattweg II	Weizberg 6
Billrothgasse	Gaulhofergasse	Hofstattgasse	Moarhofweg	L. Schlachergasse	Werksweg
Bismarckgasse	Gaußgasse	Holzeggweg	Mühlgasse	Schulgasse	Wiesengasse
Blümelgasse	Ghegagasse	Hühnerbergweg	Nestroygasse	Schlossergasse	Zattachweg
Brentengasse	Göttelsberg	J. Hymelgasse	Oberfladnitz	Schloßgasse	Ziegelgasse
Brandäckergasse	Göttelsbergweg	In der Erlach	Paracelsusweg	Sonnenweg	

**ÖFFNUNGSZEITEN des ALT- und PROBLEMSTOFF-SAMMELZENTRUMS (ASZ)**

**des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes:**

Mo - Do.: 7.00 – 9.00 Uhr  
9.20 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.30 Uhr

Fr.: 7.00 – 9.00 Uhr  
9.20 – 12.00 Uhr  
13.00 – 15.30 Uhr

**Telefon: 03172 / 2319 - 442**

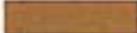
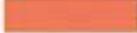
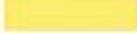
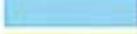
**Wichtige Telefonnummern:**

**Büro des Bau- und Wirtschaftshofes:**

Frau Neuhold: Tel.: 03172/2319/435  
Dienstzeiten: Mo - Do: 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr.: 7.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr

**Büro für Umwelt-, Abfall- u. Energieberatung:**

Frau Kulmer: Tel.: 03172/2319/441  
Sprechstunden: Di: 10.00-12.00 Uhr  
Do: 16.00-18.00 Uhr

	Restmüll
	Blomüll
	Altpapier
	Gelbe Tonne
	Dosen
	Glas
	Häckseln - Kompostausgabe - Laubbholzung

## Alles hat ein Ende...

Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann als Brennstoff verwendet werden.

Deshalb bietet die Stadtgemeinde Weiz auch heuer wieder das

### Häckseln der Christbäume an.

#### TERMINE:

##### I. & II. Bezirk:

**Abholung: Montag, 11.1.2010**

##### III. & IV. Bezirk:

**Abholung: Dienstag, 12.1.2010**

**Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper, wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.**

**Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelplätzen:**

#### • I. Bezirk:

Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen  
 ARBÖ: Parkplatz  
 Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle  
 Hofstatt: Wiese vor Kindergarten  
 Waldgasse: Altstoffsammelstelle  
 Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle  
 Mühlgasse: Altstoffsammelstelle  
 Radmannsdorfgasse: gegenüber Sparkasse

#### • II. Bezirk:

Birkfelderstraße: Rudlpark  
 Europa-Allee: Schulpark

Pestalozzigasse: bei Acker  
 Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz  
 Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse  
 Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion  
 Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad  
 Schillerstraße: Daibler-Park  
 Ecke Feldlweg/Offenburgergasse  
 Birkfelderstraße: Parkplatz gegenüber WEZ  
 Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter

#### • III. Bezirk:

Alfons-Petzold-Gasse: Bau- u. Wirtschaftshof  
 Franz-Pichler-Str.: gegenüber Innovationszentrum  
 Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse  
 Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse  
 Heinrich-Heine-G.: Wiese neben ehem. Witwenheim  
 Wegscheide: Beim Kameradschaftsbund  
 Wegscheide: Neue Kahlbachersiedlung, neben Streugutbehälter  
 Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle  
 Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm  
 Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse  
 Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke  
 Schnitzlergasse: neben öffentl. Altstoffsammelstelle

#### • IV. Bezirk:

Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle  
 Südtiroler-Siedlung: Park  
 Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle  
 Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg  
 Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle  
 Volpesiedlung: bei Sammelstelle  
 Ende Ziegelgasse/Anfang Hymelgasse  
 Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese  
 Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle  
 Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann  
 Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse  
 Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle  
 Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle  
 In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz

### Abfallkalender 2010

*Sollten Sie Fragen zum Abfallabfuhrkalender haben, so wenden Sie sich bitte an Barbara Kulmer, die Umweltberaterin der Stadtgemeinde Weiz: Tel. 03172/2319-441 oder 0664/60 931-441, E-Mail: barbara.kulmer@weiz.at*

*Noch eine Bitte: **Bitte trennen sie ihren Abfall!***

*Wie Sie sicher wissen, erfolgt die Verrechnung der Müllgebühren in der Stadtgemeinde verursachergerecht, d.h. also je öfter Ihr Restmüllcontainer entleert werden muss oder je mehr Volumen Sie benötigen, desto teurer wir die Abfallgebühr.*



**Barbara Bürg**  
Referentin für Soziales

## Die stillste Zeit im Jahr

*Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und die so genannte „stillste Zeit im Jahr“ steht kurz bevor.*

*Ich möchte Ihnen heute ein Gedicht von Heinz Bornemann nahe bringen, in der Hoffnung, dass diese Prophezeiung noch sehr lange nicht in Erfüllung geht!*

***Wenn vom Baum die Blätter fallen  
und der Herbstwind fegt durchs Land,  
füll'n sich langsam die Regale,  
Weihnachtsduft erfüllt das Land.***

***Wo ich hinseh' Weihnachtsmänner,  
Spekulatius, Marzipan,  
kann's schon langsam nicht mehr sehen,  
warum tun sie uns das an?***

***Nicht mehr lang, ihr werdet's sehen,  
steht der Hase unterm Baum,  
hängt die Eier an die Nadeln,  
schlimmer werden kann's ja kaum.***

*Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!*

## Sprechstunden „Sozial Spezial“:

14. 12. 2009 u. 11. 1. 2010, 10 – 12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Workshop für pflegende Angehörige



Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten deren Ziel es ist, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Pflege-Fachpersonal vermittelt in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflorgetechniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

### Veranstaltungsort:

Seniorenzentrum Volkshilfe Weiz

Termin: 16.1.2010, 14 – 18 Uhr

Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn

### Workshopleitung:

DGKS Roswitha Zierler und Alois Nestelberger

### Anmeldung:

Christa Eder, Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz,  
Tel. 03172/44 888-52 od. -80

### Wie gestalte ich mein Pflegeumfeld zu Hause?

Was brauche ich, wenn ich jemanden zu Hause pflegen muss? Welche Hilfsmittel gibt es? Woher bekomme ich die Hilfsmittel? Was kosten die Hilfsmittel und wie finanziere ich diese?

### Praktische Übungen

Die TeilnehmerInnen lernen wie man mit Hilfsmitteln den Pflegealltag erleichtern kann. Sie können mit Krankenbett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Badewannenlifter, Patientenlifter, Notruftelefon usw. üben.

### Beratung durch die Hauskrankenpflege

Fragen zu Mobilen Diensten (Hauskrankenpflege durch diplomierte Krankenschwestern, Pflegehilfe, Heimhilfe), Kurzzeitpflege/Langzeitpflege, 24 Std. Betreuung, usw.

### Vorschau:

Der zweite Workshop für pflegende Angehörige zum Thema „Dekubitusprophylaxe“ findet am 6.2.2010 im LKH Weiz statt.

Anmeldung: Sonja Heil (Tel. 03172/2214-2102)



## „Stopp Armut“ – Volkshilfe in Weiz setzt ein Zeichen



Foto: Gütl

Mit der Teilnahme am österreichweiten Aktionstag „Stopp Armut“ versuchte die Volkshilfe Bezirksorganisation Weiz am 24. November auf die akut gestiegene Armutsgefährdung in Österreich aufmerksam zu machen. Ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen verteilten in der Europa-Allee Informationsbroschüren an interessierte Passanten.

Jede achte Person in der Steiermark lebt an der Armutsgrenze, 399.000 Menschen leben österreichweit in akuter Armut. Die Trennung in Arm und reich in unserem Land nimmt zu, rund 7 % der Erwerbstätigen sind trotz Arbeit armutsgefährdet.

Aus diesen Gründen tritt die Volkshilfe dafür ein, den Menschen langfristig und nachhaltig ein angemessenes Leben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Der Verein fordert seit Jahren strukturelle Armutsvermeidung, Existenzsicherung und gerechte Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen in Österreich.

## Buntes Herbstfest im Volkshilfe Seniorenzentrum



Im Oktober wurde im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz unter der Leitung von Detlef Scholz ein vielfältiges Fest in den Farben des Herbstes gefeiert. Die Bewohner konnten zusammen mit ihren Angehörigen den Einklang in den

## Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz

Bis 30.4.2010 kann der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2009/2010 im Bürgerbüro, Hauptplatz 7, beantragt werden.

Die Förderung in Form einer Einmalzahlung beträgt EUR 50,- für alle Heizungsarten.

### Voraussetzung:

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1. 10. 2009 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein.

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

### Einkommensgrenzen:

1-Personen-Haushalt	EUR	901,50
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	EUR	1.351,50
Alleinerzieher	EUR	817,00
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	EUR	259,00

### Bei der Einkommensberechnung ist zu beachten:

Das Einkommen für unselbständige Erwerbstätige sowie Pensionisten ermittelt sich wie folgt: Monatliches Nettoeinkommen (lfd. Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer) oder monatliche Nettopension(en) mal 14 dividiert durch 12. Bei selbständiger Tätigkeit wird 1/12 der Jahresnettoeinkünfte laut letztem gültigen Einkommensteuerbescheid abzüglich Einkommensteuer als anrechenbares Einkommen herangezogen.

Bei der Beantragung sind die zum Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses gültigen Gehalts-, Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen (November 2009) vorzulegen.

Herbst genießen. Damit der guten Laune nichts im Wege stand, waren kulinarische Schmankerln von deftig bis süß bereitet worden. Die verschiedenen musikalischen Umrahmungen ließen die Stimmung richtig hochleben. Die Begeisterung über die hervorragenden Gaumenfreuden und die schwungvolle Musik wurde mit viel Lob kundgetan.



## Josef Kornberger

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

### Seniorenbeirat feiert Jubiläum

*Der Seniorenbeirat möchte sich anlässlich seines 15-jährigen Bestandes bei allen, die zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung am 14. November im voll besetzten Frank-Stronach-Saal beigetragen haben, bedanken.*

*Mit auf sehr hohem Niveau stehenden gesanglichen und musikalischen Beiträgen bereiteten die Schüler und Lehrer der Musikschule Weiz den Besuchern eine große Freude. Die schon gewohnte professionelle Moderation lag in den Händen von Mag. Hannes Steinwender.*

*Ich möchte mich auf diesem Weg für die Unterstützung bei den Vorbereitungen unserer Veranstaltung bei Herrn Mag. Josef Bratl, Herrn Johann König und seinem Team sowie bei den Herren Johann Payler und Mag. Reinhard Gütl bedanken. Unser Dank gilt aber auch den Sponsoren, der Stadtgemeinde Weiz, der Steiermärkischen Sparkasse und der Druckerei Steinmann.*

*Dem Gemeinderat der Stadt Weiz, an der Spitze Bgm. Helmut Kienreich, der auf Grund seines ständigen Beiseins bei unseren Arbeitssitzungen und Veranstaltungen seine Bereitschaft zeigt, die Anliegen der SeniorInnen nach Möglichkeit zu erfüllen und damit den hohen Stellenwert der älteren Generation unterstreicht, gilt unsere Wertschätzung.*

*Anerkennung verdienen auch die vielen ehrenamtlichen Funktionäre und Mitarbeiter des Pensionistenverbandes, Seniorenbundes und Seniorenrings Weiz und den Nachbargemeinden, die ihren Mitgliedern immer wieder wertvolle Betätigungen und Freizeitveranstaltungen anbieten.*

*Abschließend ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei meinem Stellvertreter Hans Reisinger, unserem Protokollführer Reg. Rat Walter Binder, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen des Seniorenbeirates aufrichtig zu bedanken, den ohne ihren Einsatz*

*und ihr Engagement könnten wir nicht so erfolgreich sein. Sehr dankbar bin ich auch dem am 2. Februar des heurigen Jahres verstorbenen Gründungsmitglied und meinem langjährigen Vertreter Reg. Rat Leopold Wünschler für sein immer humorvolles Wirken, seine Freundschaft und Loyalität.*

*Abschließend ersuchen wir alle BürgerInnen weiterhin um Ihre Vorschläge, damit wir uns noch weiter verbessern können.*

Josef Kornberger



Fotos: Gütl



**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr entbietet allen WeizerInnen und NachbarInnen der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz!**



**Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:**  
4.1. u. 1. 2. 2010, 9 – 10 Uhr im  
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

## Mitgliederehrung der Pensionisten



**Der Pensionistenverband von Weiz – mit 800 Mitgliedern der größte Verein der Stadt Weiz – hat langjährige Mitglieder für Ihre Treue geehrt.**

Im Medienraum des Volkshauses wurden für 10-, 20-, 30-, und eine 40-jährige Mitgliedschaft Urkunden und Anstecknadeln als kleines Dankeschön von Obmann Sepp Pösinger und seinem Team an zahlreiche Jubilare überreicht.

Die 102-jährige Valerie Schrödl ließ es sich nicht nehmen, die Auszeichnung für die längste Mitgliedschaft persönlich entgegenzunehmen. Grußworte und Gratulationen überbrachte für den steirischen Landesverband Frau NR a.D. Sophie Bauer.

Bürgermeister Helmut Kienreich überraschte an diesem Nachmittag die PensionistInnen mit seinem Besuch, bedankte sich bei Obmann Sepp Pösinger für den Einsatz, den er und sein Team schon über viele Jahre erbringen, und forderte die Anwesenden auf, weiterhin so aktiv Ihr Leben zu gestalten. Bei einer Würsteljause klang der Nachmittag gemütlich aus. *Wild*

## Friedhofsfahrten am 24.12.2009

### STRECKE 1

Abfahrt	von
13.00	1 Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02	2 Anzengruberg. – Kreuzung Wiesengasse
13.04	3 Raabgasse – Fa. Mautner
13.06	4 Marburger Straße – Café Joker
13.07	5 Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08	6 Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12	7 Fuchgrabeng. – Bezirkspensionistenheim
13.15	8 Hauptplatz – Modekaufhaus Moosbauer
13.17	9 Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
13.18	10 Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.25	11 Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.20 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

### STRECKE 2

Abfahrt	von
13.40	1 Göttelsberg – GH Giesinger
13.42	2 Mortantsch – Gemeindeamt
13.44	3 Kreuzung Göttelsberg Au
13.46	4 Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.50	5 Hofstattg. – Kreuzung Ludwig-Schlacher-G.
13.52	6 Kapruner-Generator-Straße – ELIN Tor 4
13.54	7 Kapruner-Generator-Straße – Bushaltestelle
13.56	8 Franz-Pichler-Str. – Haupteingang Kulturhaus
13.58	9 Straußgasse – Garagen
14.00	10 Straußg. – Kreuzung Anton-Lanner-G.
14.02	11 Hanuschgasse – Telefonzelle
14.05	12 Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 15.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

## Kastanienbraten



Viele BewohnerInnen des Seniorenwohnhauses in der Marburger Straße genossen zusammen mit Bürgermeister Helmut Kienreich und den Mitgliedern des Seniorenbeirates die köstlichen Kastanien und den Steirischen Junker.

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Fr.: 14 – 17 Uhr**  
**Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter**  
**Tel. 03172/44 606**  
**sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at**  
**www.ekiz-weiz.at**

#### Für Schwangere

- ab Mo., 11.1.10, 19 – 20 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimmeler-Knafl (Geburtsvorbereiterin); 6 EH
- ab Mo., 25.1.10, 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin); 8 EH
- ab Di., 26.1.10, 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Sonja Weiß (Hebamme); 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

#### Rund ums Baby / Babysitterausbildung

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr, Di. u. Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 13.1.10, 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall
- Sa., 2.1.10, 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, m. Nicole Teni
- Fr., 18.12.09, 9 – 10.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe: „Selbstständigkeit“** (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Mo., 21.12.09, 9 – 10 Uhr: **1 x 1 der Babypflege** oder weniger ist mehr, mit Sonja Weiß (Hebamme, Babymassage-Trainerin)
- ab Mo., 11.1.10, 9.30 – 10.30 Uhr: **Babymassage Workshop**, mit Sonja Weiß; 3 EH
- ab Mi., 20.1.10, 9 – 10 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby auf kinesiologischer Basis**, mit Irene Herz (Kinesologie, Brain Gym® Instruktor, Cranio Sacrale Arbeit, NL-Practitioner, DKS, Mutter); 4 EH
- Fr., 22.1.10, 9 – 10.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe: „Sauber werden“** (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill
- Sa. 23.1 u. 30.1.10, 9 – 18 Uhr: **Babysitterausbildung**, mit Marlis Knill

- Sa., 30.1.10, 9 – 11.30 Uhr: **Beikost – Kochkurs mit Baby**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin, Mutter)

#### Für Kinder/Theater

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Fr., 18.12.09, 15 – 16.30 Uhr: **Treffpunkt – Kreativwerkstatt**, mit Daniela Krenn (Gruppenhelferin, Mutter)
- ab Mo., 11.1.10, 14.30 – 15.30 Uhr: **ElternKind-Freiraum** nach Dr. Emmi Pikler (4 – 9 Monate), mit Barbara Schwarz-Platzer (Kinderbetreuerin, Pikler Pädagogin, Mutter); 5 EH
- ab Mo., 11.1.10, 15.45 – 17.15 Uhr: **ElternKind-Freiraum** nach Dr. Emmi Pikler (10 - 17 Monate), mit Barbara Schwarz-Platzer; 5 EH
- ab Mi., 13.1.10, 15 – 17 Uhr: **Spielgruppe für Kinder von 2,5 – 5 Jahre** (ohne Eltern), mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter); 10 EH
- Do., 14.1.10, 14 – 16.30 Uhr: **Kinder Raindrop Workshop**, mit Martina Hallitsch (Dipl. Präventionspraktikerin)
- Fr., 22.1.10, 15 – 16.30 Uhr: **Treffpunkt – Kreativwerkstatt**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin)
- ab Mo., 25.1.10, 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle** (für Kinder von ca. 1 – 4 Jahren u. ihre Eltern/Großeltern), mit Anita Schwarhofer
- Fr., 29.1.10, 16 Uhr: **Bavastel Puppentheater „Kasperl fängt den Räuber“** mit Brigitte Kocher und Eva Bodingbauer

#### Für Mütter / Frauen

- Do., 10.12.09, 19 Uhr: **Homöopathische Haus- und Reiseapotheke**, mit Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde)

#### Vorträge

- Mi., 13.1.10, 19 Uhr: **Kinesiologie – Brain Gym®**, mit Irene Herz (Kinesologie, Brain Gym® Instruktor, Cranio Sacrale Arbeit, NL-Practitioner, DGKS, Mutter)
- Do., 14.1.10, 19 Uhr: **(AUS) - Zeit für Eltern**, mit Doris Fleck (Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin)
- Fr., 15.1.10, 9 – 11 Uhr: Workshop: **„Grundlagen der Erziehung und Entwicklung von Kindern von 0-3“**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- ab Mi., 20.1.10, 18.30 – 19.20 Uhr: **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl, (Physiotherapeutin bei Physiotherapie Frieß); 5 EH
- Do., 21.1.10, 19 Uhr: **Kindersicherheitsvortrag**, mit Doris Kojalek
- Di., 26.1. u. Do., 28.1.10, 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Mitarbeitern des Roten Kreuz
- Do., 28.1.10, 19 Uhr: **Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM, Ernährungsberaterin, Biologin)
- Fr., 29.1.10, 9 – 11 Uhr: **Workshop: „Gemeinsam lernen – gemeinsam wachsen“**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)

**Das Team des EKIZ-Weiz wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

## Laternenfest in der Villa Kunterbunt



Foto: Ziegler

Ein traditioneller Höhepunkt im Kindergartenjahr: das Laternenfest, das nicht nur Kinderaugen leuchten lässt. In der Villa Kunterbunt drehte sich dabei diesmal alles um den Kürbis und mit den rührenden Darbietungen schon der Aller kleinsten war es ein sehr herzliches und stimmungsvolles Fest.

## Neuigkeiten aus der Theaterfabrik Weiz



Die Theaterfabrik geht in ihr viertes Jahr und es gibt wieder viel zu sehen, zu erzählen und zu spielen. Wir haben eine nagelneue Homepage. Unter [www.theaterfabrikweiz.at](http://www.theaterfabrikweiz.at) können ZuschauerInnen und SpielerInnen unsere Aktivitäten hautnah mitverfolgen.

Für die neue Kinder- und eine Jugendtheaterproduktion werden noch SpielerInnen gesucht. Alle Interessierten von 9 bis 16 Jahren werden ersucht, am 14.1.2010 um 15.00 Uhr ins Volkshaus Weiz zu kommen. Dort findet ein Orientierungstreffen statt bei dem nähere Informationen ausgegeben werden.

Wir möchten sie noch zu unserem neuen Stück einladen. Soviel sei verraten, die Ballsaison spielt auch hier eine Rolle. Am Mittwoch, dem 27.1.2010 um 19.30 Uhr haben wir Premiere. Die weiteren Aufführungen finden am 28., 29., und 30.1.2010 statt.

## Ein Highlight jagte das andere – „Fest der Pfofen Festival“ 2009



Wie jedes Jahr ging auch heuer am letzten Novemberwochenende das Fest der Pfofen Festival nun schon zum siebten Mal über die Weizer Volxhausbühne.

Dass dieses Festival ein besonderes Highlight der alljährlichen steirischen Indoor Festivals darstellt hatten die beiden Veranstalter Emanuel Koschier und Patrick Hollegger in der vergangenen Jahren ja bereits bewiesen. Doch das heurige Jahr stellte alles bisher gebotene in den Schatten.

Am ersten Tag hielten die Headliner „Irie Revoltes“ aus Deutschland was sie versprochen! In ihrer Heimat schon eine Reggae-Legende brachten sie auch die Weizer zum abshaken. Auch „Millions of Dreads“ aus Graz sorgten für Partystimmung.

Am zweiten Tag gab es gleich drei außergewöhnliche Highlights. Die Weizer Metal-Heroes „Outrage“ präsentierten ihr neues Album „Contaminated“ und überzeugten mit einer energiegeladenen Show. Headliner des Metal Days waren die „Nachwuchs-Stars“ von Nuclear Blast, „Hackneyed“. Fünf blutjunge Burschen aus Deutschland, die mit Professionalität und Bühnenshow überzeugten. Last but not least das Highlight des Fest der Pfofen Festivals, und damit ist nicht nur das diesjährige Fest gemeint, „Mambo Kurt“. Seine Heimorgel und seine legendären Coverversionen von Hip Hop Nummern bis hin zu Metal Knallern, wie zum Beispiel von Slayer, brachte die Heavy Metal Fans sogar zum Walzer tanzen. Ein gelungenes Fest in jeder Hinsicht.

Der Reinerlös der Veranstaltung geht auch in diesem Jahr an das Jugendprojekt in Lusaka in Sambia.

Das Fest der Pfofen Team möchte sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern, der Stadtgemeinde Weiz und den Sponsoren bedanken, ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre!

## Große Erfolge für Hip Hop-Tanzformation INSANE aus Weiz



Julia Neumeister, Gina Achleitner, Sophia Neumeister (1.R.v.l.), Trainer Philipp Kummer, Sandra Omoregbee, Markus Deutsch, Johanna Hutter, Trainer Samy Böhner; (2.R.v.l.). Nicht auf dem Bild: Lydia Brunnader (dzt. leider verletzt).

### Vizestaatsmeister bei Österreichischen Hip Hop-Meisterschaften 2009 in Graz und erfolgreiche Teilnahme an Hip Hop-WM 2009 in Kalisz/Polen.

Gina Achleitner, Lydia Brunnader, Markus Deutsch, Johanna Hutter, Sophia Neumeister, Julia Neumeister und Sandra Omoregbee, sieben hip-hop-begeisterte Jugendliche aus Weiz, ertanzten sich nach nur einem Jahr intensiven Trainings bei Philipp Kummer von der Mobilien Tanzschule Kummer mit ihrer Hip Hop-Gruppe INSANE bei der Österreichischen Hip Hop-Meisterschaft im Mai in Graz den Vizestaatsmeistertitel bei den Junioren. Mit diesem großartigen Erfolg qualifizierte sich Insane für die Hip Hop-Weltmeisterschaft im September in Kalisz in Polen, bei der die Gruppe trotz einer anstrengenden Reise, wenig Schlaf und wackeligen Knien eine tolle Performance bot und trotz starker Konkurrenz im guten Mittelfeld landete.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Busunternehmen Werderitsch und dessen kompetentem Chauffeur, der mit viel Geduld und guter Laune die Gruppe und die begleitenden Eltern sicher nach Polen und wieder retour brachte. Ebenso ein großes Dankeschön an die Gemeinde Krottendorf, die die Krottendorfer Mitglieder der Gruppe finanziell unterstützte. Die tanzbegeisterten und motivierten Jugendlichen trainieren schon wieder intensiv für die Österreichischen Hip Hop-Meisterschaften im Frühjahr 2010 in Graz, wo sie mit einer neuen, anspruchsvollen und ausdrucksstarken Choreographie nicht nur ihren Titel verteidigen, sondern sich für die EM 2010 in Amsterdam und für die WM 2010 in Bochum qualifizieren wollen. Wir dürfen gespannt sein auf weitere Erfolge von INSANE!

**u4weiz-weiz4u – Der Weizer Punktepass für Jugendliche**

**WAS IST u4weiz-weiz4u?**

- ? Du kannst aktiv sein und dich sozial engagieren.
- ? Du kannst dir aussuchen, wann und wo du mithelfen möchtest.
- ? Du wirst für deine Arbeit mit einer Anerkennung belohnt.

**SO BIST DU DABEI:**

- 1 Du bist mindestens 14 Jahre alt.
- 1 Du kommst ins Jugendhaus Area52 und holst dir deinen persönlichen Punktepass ab.
- 1 Du suchst dir aus, wo und wann du in Weiz mithelfen möchtest.
- 1 Pro Stunde gibt es einen Bonuspunkt für dich.
- 1 Du darfst pro Tag maximal 2 Stunden arbeiten.
- 1 Im Jugendhaus kannst du deine Punkte gegen Gutscheine eintauschen.
- 1 Wenn du besonders engagiert bist, bekommst du zusätzlich ein Zeugnis.

**DAS BEKOMMST DU FÜR DEINE PUNKTE:**

Gutscheine und Sachpreise mit unterschiedlichem Wert, u.a. von Intersport, Sport 2000, Musikhaus Döner, Friseur Studio W., Bipa, DM, Schwindhackl, Kebabhaus, Café-Bar Alibi, Weizmünden, ... z.B.:

- 1 Punkt: 2 Kugeln Eis  
1 Kebab
- 2 Punkte: 5€ -Gutschein Konditorei Schwindhackl  
1 Eintritt für eine Ausstellung
- 3 Punkte: 1 Eintrittskarte für ein aktuelles Konzert  
1 Kinobesuch
- 4 Punkte: Weizmünzen im Wert von 10 €  
Friseurgutschein

**KONTAKT:**

Katharina Stanzler  
Jugendhaus Area52 Weiz  
Franz-Pichler-Straße 17  
8160 Weiz  
Tel.: 03172/2513  
katharina.stanzler@area52-weiz.at  
www.area52-weiz.at/punktepass

**10 Jahre Jugendgemeinderat Weiz**

**JGR**

Der Weizer Jugendgemeinderat wird 10 Jahre alt!

Dieses Jubiläum muss gefeiert werden!  
Deshalb laden wir zur Geburtstagsfeier ins Jugendhaus Area 52 ein:

**am 18. Dez. 2009 um 19 Uhr!**

Für Speis, Trank und musikalische Umrahmung ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich Hr. Bgm. Helmut Kleinreich, Jugendreferent Erwin Eggenreich, Fr. Mag. Brigitte Koschier und der 6. Jugendgemeinderat der Stadt Weiz!



**Erwin Eggenreich,  
MA MAS**

Referent für Bildung  
und Jugend

## „Lehre und Matura“ Zusammen- arbeit PTS Weiz mit dem BFI



In Absprache mit dem BFI bietet die Polytechnische Schule Weiz seit heuer eine spezielle Vorbereitung auf den Einstieg in die Berufsreifeprüfung an. Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich sowohl von ihrem Leistungsvermögen als auch von der Leistungsbereitschaft eine Lehrausbildung und die Berufsreifeprüfung parallel absolvieren können, erhalten in zusätzlichen Unterrichtseinheiten eine besondere fachliche und persönlichkeitsbildende Förderung und Vorbereitung. In Deutsch, Englisch und Mathematik werden sie zusätzlich gestärkt, indem etwaig vorhandene Defizite ausgeglichen und ihnen neue inhaltliche Anforderungen unter lernfördernden Rahmenbedingungen nahe gebracht werden. Unterrichtseinheiten in den Bereichen „Lernen lernen“, „E-Learning/EDV“ und „Kommunikation“ werden zusätzlich angeboten, durch die die Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen bei den Jugendlichen verbessert werden.

Ziel der Vorbereitung auf „Lehre und Matura“ ist es, den Jugendlichen der PTS Weiz einerseits eine Orientierungshilfe im Bereich des Einstiegsniveaus und der zu erwartenden Anforderungen zu bieten und andererseits ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen wesentlich zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit dem BFI bietet eine gute Basis dafür. Sie erleichtert wesentlich die zielgerichtete Förderung und inhaltliche Abstimmung und bietet diesen Schülerinnen und Schülern einen Startvorteil bei der Erreichung ihrer beiden Ziele „Lehrausbildung“ und „Lehre und Matura“. Als steiermarkweit größter Anbieter von Kursen im Bereich „Lehre und Matura“ unterstützt das Berufsförderungsinstitut BFI nicht nur im Bezirk Weiz, sondern im ganzen Bundesland diese Initiative der Polytechnischen Schulen.

## Poly Weiz: Laternen für den Weihnachtsmarkt



Um den Weizer Weihnachtsmarkt noch feierlicher, festlicher und weihnachtlicher erscheinen zu lassen, beauftragte das Stadtmarketing Weiz die Polytechnische Schule Weiz mit dem Bau von acht Holzlaternen. Dazu lieferten die Tischlerei Eder das Holz, die Glaserei/Spenglerei Raischauer das Glas und die Firma Sajowitz die Kupferdächer. Die Schüler des Fachbereichs Bau/Holz mussten bei der Herstellung der ein Meter hohen Exponate in unterschiedlichen Bereichen des Holzhandwerks ihr fachmännisches Geschick beweisen. Dabei unterstützt wurden sie von ihrem Bereichslehrer Josef Rauchenberger und vom Tischler Alfred Reingruber, der den zukünftigen Lehrlingen mit Hilfe seiner jahrelangen beruflichen Erfahrung im Umgang mit speziellen Werkzeugen und in der Bearbeitung von Holz viele (berufs-)praktische Tipps geben konnte.

## Workshop mit Robby Musenbichler



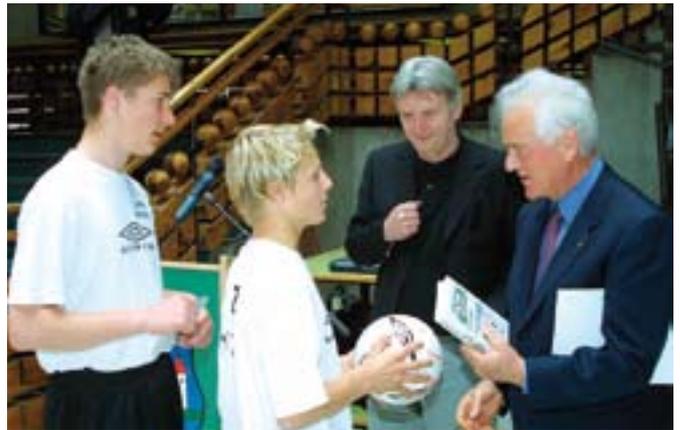
Einen informativen und zugleich spannenden Workshop konnten die Schüler/innen der Musikschule Weiz genießen. Robby Musenbichler, Gitarrist der Rainhard-Fendrich-Band und zugleich einer der gefragtesten Live- und Studiomusiker in Österreich wurde in die MS Weiz eingeladen, um mit den GitarreschülerInnen über Soundmodelling, Technik und Improvisation zu sprechen. Selbstverständlich durften da auch Kostproben seines Könnens nicht fehlen und so war es auch nicht weiter verwunderlich, als am Ende des Workshops dann noch die Frage gestellt wurde: Wann endlich werden wir auch so spielen können wie du, Robby?

# 30 Jahre Sporthauptschule Weiz

**Jubiläumsfeier: 22. Dezember 2009, 18.30 Uhr  
Neue Sporthalle Offenburgergasse**

Eine fundierte schulische Ausbildung gepaart mit einer vielseitigen sportlichen Grundausbildung, darauf beruht der Erfolg der Sporthauptschule Weiz seit ihrer Gründung im Schuljahr 1979/80.

Als aus der Knaben- und Mädchenhauptschule Weiz die Hauptschulen Weiz I, II und III entstanden, startete man an der HS I Weiz unter der Leitung von Dir. Karl Mastalier mit der Führung von Sportklassen. Gerlinde Lamberger und Johann Hirschberger waren die beiden Klassenvorstände der beiden ersten Sportklassen. Als sportliche Schwerpunkte standen damals Fußball, Judo Geräteturnen, Tennis und Volleyball zur Auswahl. Natürlich haben sich in den vergangenen 30 Jahren auch die sportlichen Schwerpunkte geändert. Trendsportarten lösten Randsportarten ab oder bereichern heute das Angebot. So kann man derzeit neben Fußball, Geräteturnen, Volleyball, Badminton, Tennis, Leichtathletik und Alpenschilau auch Hallenhockey, Fitness Dance, Fechten und Snowboarden erlernen.



*Als Sponsor konnten die ersten LAZ Schüler Frank Stronach in der Aula der SHS begrüßen.*

In den 30 Jahren ihres Bestandes haben die über 1.200 Sportschüler und an die 1.000 Schüler der Regelklassen neben den schulischen Erfolgen unzählige sportliche Erfolge erreicht. Neben den Bezirks-, Landes- und Bundesmeistertiteln findet man in der Schulchronik auch Platzierungen bei Weltmeisterschaften. In Judo, im LA-Dreikampf und Orientierungslauf konnten die erfolgreichen Schüler der SHS Weiz ihre Schullaufbahn mit einem Staats- und Bundesmeistertitel krönen.

Der Höhepunkt in der Fußball-Schülerliga war sicherlich der Sieg bei der Bundesmeisterschaft 2007. Diesen Triumph konnte die gesamte Schule auf der Großleinwand im Kunsthaus Weiz mitverfolgen. Mit der Errichtung des LAZ (Landesausbildungszentrum für Fußball) wurde das Angebot für die Schüler an der Sporthauptschule Weiz aufs Neue bereichert. In wenigen Jahren wurde das LAZ Weiz zu einem österreichweit herzeigbaren und ausgezeichneten Modell für den Fußballnachwuchs.



*Bis ins Bundesfinale schafften es auch einmal die Badmintonspieler der SHS Weiz.*



*Auch bei internationalen Meisterschaften konnten die Orientierungsläufer Erfolge erringen*



Heute ist der Klassenvorstand der ersten Sportschüler selbst Leiter der SHS.

Die Sporthauptschule Weiz hat viel Wert auf eine vielseitige Ausbildung ihrer Schüler gelegt. Neben dem Allgemeinwissen, dem Erlernen einer Fremdsprache und dem Sport wurden auch die Kunst und die Kultur nicht vernachlässigt.

Dir. Hans Hirschberger betont immer wieder, dass die Kinder an der Schule durch eine gute schulische Ausbildung für ihr späteres Berufsleben und durch die vielseitige sportliche Betätigung auf eine sportliche Karriere oder eine gesunde Lebenseinstellung vorbereitet werden sollen.

Dass der Weg der SHS der richtige ist, zeigen die erfolgreichen Abgänger der Schule. So findet man unter ihnen einen Universitätsprofessor, Harald Klammler, die jüngste Gesamtweltcup-Siegerin und Weltmeisterin im Klettern, Johanna Ernst, die bekannte Bayern-München-Legionärin Veronika Schnaderbeck oder die Fußballprofis Leonard Kaufmann und Tobias Kainz.



Erstmals konnte eine Mannschaft der SHS Weiz das Schülerliga Bundesfinale gewinnen.

Mit dem Leitsatz „Sich wohlfühlen und Leistung bringen“ wird die SHS Weiz auch in Zukunft ihre Schüler auf eine erfolgreiche berufliche und sportliche Karriere vorbereiten.

*Sembacher*



Auch die Weltmeisterin im Klettern, Johanna Ernst, besuchte die SHS Weiz.



Ihre Vielseitigkeit bewiesen die Schüler immer wieder bei diversen Projektpräsentationen.



Mit seinen Judokas war Hans Hirschberger bei den diversen Meisterschaften immer vorne dabei.

## BHAK Weiz: Auf dem Weg zum Umweltzeichen



Dass Wirtschaft und Umwelt nicht Gegensätze, sondern eng miteinander vernetzt sind, zeigt die HAK in diesem Schuljahr besonders. Mit Projekten, in deren Zentrum das Thema „Umwelt“ steht, will die Schule viele kleine Schritte setzen. Am Ende des Weges winkt als Auszeichnung das vom Lebensministerium verliehene Umweltzeichen.

„Umwelt“, wie es das Umweltzeichen versteht, betonte Prof. Strauss, wird in diesen Projekten nicht nur „Natur“, sondern besonders auch das soziale Umfeld Schule betreffen. Das Verhältnis der SchülerInnen zueinander,

das Lehrer – Schülerverhältnis, neue Lern- und Lehrmethoden, mit denen viele engagierte LehrerInnen der HAK in den letzten Jahren schon auf sich aufmerksam machten, werden dabei Thema sein. Bautechnische Aspekte des Schulzentrums werden ebenso durchleuchtet, insbesondere die Frage der optimalen und umweltschonendsten Energienutzung der Schule. Einen integralen Bestandteil der Überlegungen wird bei den zahlreichen geplanten Projekten immer wieder das Verhältnis von Wirtschaft und Ökologie darstellen.

Das Umweltzeichen-Startfest war das erste Signal des Engagements der SchülerInnen der HAK. Mit Vorschlägen zur Nutzung der Sonnenenergie auf der riesigen Dachfläche, mit der Anregung zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder mit Überlegungen zum Raumluftproblem in den Computerräumen brachten SchülerInnen bei diesem Fest ihre Ideen auf den Punkt.

Die Organisation des Schulfestes übernahm die Matura-projektgruppe „g’scheit feiern“, die bei ihrer Arbeit vom Abfallwirtschaftsverband und der Stadtgemeinde Weiz unterstützt wird. Als ein Programmpunkt wurde die Initiative des Landes Steiermark von den zukünftigen Maturanten vorgestellt. „g’scheit feiern“ bedeutet Feste feiern ohne Müll, mit Speisen und Getränken aus der Region. Produkte aus dem fairen Handel zeigen unsere verantwortungsvolle Einbettung in eine globalisierte Welt.

Wir wünschen den LehrerInnen und SchülerInnen alles Gute auf ihrem Weg zum Umweltzeichen.

## „Start up!“-Schule 2008/09 – HTBLA Weiz gewinnt den 1. Platz



Zwei Gruppen der Abteilung Wirtschaftsingenieurwesen der HTBLA Weiz erreichten den Finaleinzug der besten zehn Mannschaften beim diesjährigen Businessplan-Wettbewerb der SFG. Bei diesem Bewerb der Steirischen Wirtschaftsförderung ging es darum, innovative Geschäftsideen zu finden und daraus umsetzbare Geschäftspläne zu entwickeln und diese zu präsentieren. Auf der Gründermesse „Selbstständig 09“, am 23. Oktober präsentierten die zehn steirischen Finalisten ihre Geschäftsideen der sechsköpfigen Jury aus Wirtschaft, Bankwesen und der Medienbranche im Rahmen einer großen Publikumsshow.

Dabei belegte das Team der HTBLA Weiz mit „Medicinia Auxilium GmbH & Co KG“ mit Daniela Reichstam, Daniel Fleck, Thomas Fuchs und Dominik Portsch den 1. Platz und wurden dafür mit einem Preisgeld von € 2500.- belohnt. Ihre Geschäftsidee ist ein Rucksack, der die wichtigsten Arbeitsmittel für den Notfalleinsatz von Sanitätern beinhaltet. Der Inhalt basiert auf einem Modulsystem, welches je nach Kundenbedürfnissen gestaltet und erweitert werden kann.

## IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio Fotografen

### Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

#### 15 Lehrberufe bei einer Firma

Die Weizer Unternehmensgruppe LIEB gehört zu den größten oststeirischen Arbeitgebern und Lehrlingsausbildern.

Neben den rd. 860 MitarbeiterInnen in den verschiedenen Unternehmensbereichen gibt es auch über 75 junge Menschen, die eine Berufsausbildung in 15 verschiedenen Lehrberufen absolvieren. Die Ausbildungspalette reicht von MaurerIn, SchalungsbauerIn, ZimmerIn, Stukateur- und TrockenausbauerIn, bis hin zu Platten- und FliesenlegerIn sowie FertigteilhausbauerIn. Weiters gibt es Ausbildungs-

plätze für TischlerIn und TischlereitechnikerIn, EDV-TechnikerIn und Bautechnische ZeichnerIn, Bürokaufmann/frau, Einzelhandelskaufmann/frau (mit Vertiefung Werkzeug und Sport), Baustoffhandels- und Gartencenterkaufmann/frau und LagerlogistikerIn.

Neben der Ausbildungsvielfalt sind es aber auch die internen Weiterbildungs- und Karrierechancen, die hier in dieser Unternehmensgruppe (mit Lieb Bau Weiz, Holz Bau Weiz, Keramik Bau Weiz, Liebmarkt und Sport 2000) geboten werden.

„Wir sind natürlich sehr daran interessiert, Führungskräfte auch aus den eigenen Reihen nach zu besetzen – engagierte und erfolgreiche LehrabsolventInnen haben bei uns viele Aufstiegsmöglichkeiten, etwa zum/r Bau- oder ZimmermeisterIn, zum/r BauleiterIn oder auch zum/r BaumarktmanagerIn,“ meint DI Doris Enzensberger-Gasser von Seiten der Unternehmensleitung.

Übrigens, die Lehrlingsstatistik für den Bezirk Weiz zeigt eine interessante Aufteilung: von den derzeit 1.574 Lehrlinge im Bezirk sind u.a. 158 im Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft, 197 im Handel, 292 in der Industrie, aber mehr als in allen anderen zusammen, nämlich 840 sind in Gewerbe und Handwerk.

**INFO-Serie**  
Teil 5



„Ein toller Lehrberuf und eine tolle Arbeit – ich habe meinen Traumberuf gewählt. Nach der Lehre werde ich Vorarbeiter“, meint René Schwaiger, Maurer & Schalungsbauer

## Sprache & Sport in „The Grange School & Sports College“ in Bristol



Eine ganz besondere Sprachwoche erlebten die SchülerInnen der 4b-Klasse der SHS mit ihrem Klassenvorstand Peter Sembacher und ihrer Englischlehrerin Margit Oblak in Bristol/England. Ein äußerst erfolgreiches europäisches COMENIUS-Projekt und die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Koordinatorinnen Mrs. Katherine Wilson und Frau Margit Oblak bildeten die Basis dieser neuen Form einer Sprachwoche im Ausland. Die SchülerInnen waren zum größten Teil einzeln und bei überaus großzügigen Gasteltern untergebracht. Die entgegengebrachte Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Fürsorge waren überwältigend. Mit ihren Gastkindern gemeinsam erlebten unsere Kinder den Alltag einer englischen Ganztags-schule mit all ihren Unterschieden zum gewohnten System. Besonders aufregend, das Experimentieren in „Science“, das Eintauchen in die englische Geschichte beim Rollenspiel über Henry VIII und seine sechs Frauen, das Trainieren im schuleigenen Fitness Center, das Springen auf dem Trampolin und die von den Gasteltern, SchülerInnen und LehrerInnen gemeinsam organisierte Abschlussparty.

Abgerundet wurde der Schulbesuch mit einer Sight-seeing-Tour durch London und Bristol. Aber auch der Besuch eines Heimatmuseums, eine Bootsfahrt auf dem Fluss Avon und der Besuch der Bristol Blue Glass Factory standen am Programm. Die Überreichung der Certificates aus den Händen des englischen Schulleiters war eine besondere Wertschätzung gegenüber den beteiligten SchülerInnen und dem verantwortlichen Lehrerteam. Die Nachhaltigkeit dieser Partnerschaft beweist die Tatsache, dass eine Gruppe von englischen Schülerinnen im April 2010 nach Weiz kommen wird, um sich beim Gegenbesuch aus Norwegen in das gemeinsame europäische COMENIUS-Projekt „Salut“ einzuklinken. Ein neuerlicher Beweis dafür, wie sehr an der SHS Weiz europäische Dimension gelebt wird.

*P. Sembacher*

**Di, 22. Dezember 2009**  
**Taborkirche 18:00 Uhr**

Das Programm wird von verschiedenen Ensembles und dem Kinderchor der Musikschule Weiz gestaltet.  
Genießen Sie einen besinnlichen Abend!

Eine Veranstaltung der **MUSIKSCHULE WEIZ**

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

## Natur entdecken und erforschen



Unter diesem Motto stand ein Projekt, das im Naturpark Grebenzen-Zirbitzkogel mit der 3a der HS III Real Weiz durchgeführt wurde.

Natur hautnah zu erleben, sich für ihre Schönheiten zu begeistern, aber auch viel fachliche Information standen auf dem Programm. Literarisch bearbeitet wurde das Thema mit Andrea Sailer. Die Präsentation am 29. Oktober bildete den Höhepunkt dieser Naturparktage, an der die Schüler mit viel Einsatzfreude, Kreativität und Begeisterung bei der Sache waren.

W. Donner



**Ingo Reisinger**

Referent für Sport u. Freizeit

## Neuer Verein: RC ARBÖ TRI RUN Weiz

Ein für die Sportstadt Weiz sehr interessanter neuer Verein wurde vor knapp einem Monat gegründet bzw. erweitert. Hervorgegangen aus dem bereits bestehenden Radsportclub wurde der „RC ARBÖ TRI RUN Weiz“ aus der Taufe gehoben. Die Ausweitung auf die Sportarten Laufen und den immer populärer werdenden Triathlon ermöglicht somit einer großen Anzahl an Sportlern die Möglichkeit eines Vereinstrainings. Jeden Dienstag trifft sich beispielsweise die Laufgruppe ab 18.00 Uhr beim Tennisverein ASKÖ Siemens Transformers Weiz, der zugleich auch der Stützpunkt für die Läufer ist. Eine Vorstellung des Vereines sowie der zuständigen Ansprechpersonen und Möglichkeiten zur Mitgliedschaft finden sie auf der kommenden Seite in dieser Ausgabe des Weiz Präsent!

## Frauenfußball in Weiz

Dass der Fußballsport nicht mehr eine reine Männerdomäne ist zeigt die Tatsache, dass sich auch zusehends mehr Frauen für diesen Sport interessieren – nicht nur als Zuseherinnen sondern vor allem immer mehr auch als aktive Spielerinnen! Diesem Trend will sich auch der SC Sparkasse Elin Weiz nicht verschließen und hat sich auf Initiative einer interessierten Spielerin bereit erklärt, eine eigene Damemannschaft zu gründen und an der Meisterschaft teilzunehmen. Alle interessierten Frauen mögen sich entweder beim Sektionsleiter des SC Sparkasse ELIN Weiz unter [hofer.sc-weiz@inode.at](mailto:hofer.sc-weiz@inode.at) oder bei der Initiatorin des Frauenfußballteams Nina Pieber unter [ninapieber@hotmail.com](mailto:ninapieber@hotmail.com) melden.

Ich möchte mich bei allen Aktiven SportlerInnen, Vereinsverantwortlichen und Fans für das erfolgreiche Sportjahr 2009 sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen/euch allen Frohe und gesegnete Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr 2010!

**VOLKSSCHULE WEIZ** TEL. 03172024  
**VOLKSSCHULE WEIZBERG** TEL. 03172021

# EINLADUNG

FÜR DIE KOMMENDEN SCHULANFÄNGERINNEN  
(geboren zwischen 1. Sept. 2003 und 31. August 2004)  
UND DEREN ELTERN

## ZUM TAG DER EINSCHREIBUNG

### IN DIE VOLKSSCHULEN WEIZ UND WEIZBERG

Die Einschreibung in die Eingangsklassen  
des Schuljahres 2010/2011 findet am  
**Dienstag, dem 26. Jänner 2010**  
in der Zeit von **14.30 bis 17.00 Uhr**  
in der jeweiligen Schule statt.  
**Bei Verhinderung ist Meldung zu erstatten!**

**Mitzubringen sind bitte:**

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes (oder der Eltern)
- Versicherungsnummer des Kindes
- Religionsbekenntnis

Für die Schulleitungen:  
Dir. Richard Kuttner, eh. Dir. Johanna Köberl, eh.

## RC ARBÖ wird zu RC TRI RUN ARBÖ Weiz



Der bisherige Radclub RC ARBÖ Weiz wurde um die Sparten Laufen, Nordic Walking und Triathlon erweitert und bietet nun allen Hobbyathleten und ambitionierten Sportlern die Möglichkeit, sich neben dem Rennrad und Mountainbike auch beim Nordic Walking fit zu halten, bei gemeinsamen Lauftreffs teilzunehmen oder sich gar auf einen Triathlon vorzubereiten.

Dabei richtet sich der RC TRI RUN ARBÖ Weiz sowohl an den Hobby- und Breitensport, als auch an den Leistungssport. Die Jugendförderung stellt einen weiteren, wesentlichen Aspekt der Vereinsarbeit dar.

### Der RC TRI RUN ARBÖ Weiz bietet:

- 1 x wöchentlicher Lauf- und Walkingtreff
- gemeinsame Radausfahrten
- Organisation von Schwimmtrainings
- Bekleidungsaktion, vergünstigte Vereinsdressen
- Preisnachlässe bei unserem Sportausstatter Intersport XL in Weiz (Hr. Prassl)
- Gemeinsame Fahrten zu Wettbewerben
- Startgeldermäßigungen

### Termine

- jeden Dienstag, 18.30 Uhr, Laufen und Walking  
Treffpunkt und Umkleidemöglichkeit beim Tennisplatz ASKÖ TC Weiz am Fuchsgraben
- Sa., 12.12.09: Adventlauf von Anger nach Weiz  
Treffpunkt: 17.45 Uhr bei der Pfarrkirche in Anger  
Dabei wird das Mariazeller Adventlicht zur Kirche am Weizberg gebracht.
- So., 13.12.09: Adventlauf von Weiz nach Graz  
Treffpunkt: 13.15 Uhr: Andacht in der Weizbergkirche,  
anschließend um ca. 13.40 Uhr gemeinsamer Lauf ohne  
Zeitnehmung nach Graz (Landhaushof)  
Infos unter [www.dsg.at](http://www.dsg.at)
- Weizer Winter Cup  
Berglauf: 19.12.09, 11.00 Uhr, Ponigl/Zetz  
Ski-Langlauf: 30.1.10  
Überraschungsbewerb: 20.2.10

### Infos:

[www.rcweiz.at.vu](http://www.rcweiz.at.vu)

E-Mail: [rc-tri-run.arboewiz@gmx.at](mailto:rc-tri-run.arboewiz@gmx.at)

Rad: Peter Schellnegger (0664/5057 023), Laufen:  
Robert Sagmeister (0664/6154 296), Walking: Ernst  
Sager (0664/6196 522), Triathlon: Hannes Stacherl  
(03172/2215-16)

### Besonderer Dank gilt den Sponsoren des RC TRI RUN ARBÖ Weiz

Mountainbike und Rennrad:

Steiermärkische Sparkasse, Intersport XL Pilz,  
Absenger-Rathausky, TLC Temmel Logistic, Bikeshop  
Schmuck, Autohaus Stacherl, Diesel Sport, Weitzer Par-  
kett, Rohrbau Graz, Metallbau Melcher

Laufen und Triathlon:

Volksbank für den Bezirk Weiz, Intersport XL Pilz, Maler  
Fischer, Autohaus Stacherl, Bäckerei Tengg, Oste-  
ria da Luigi, Bero Haustechnik, Inge Wurzinger Design,  
Sportwissenschaftliche Praxis Gudrun Eggenreich



## Karate-Lehrgang in Weiz



Am 7. und 8. November fand in Weiz wieder ein gut besuchter Kata-Lehrgang mit Konstantin Jordanidis – 6. Dan (Schwarzgurt) – statt. Der Inhalt des Lehrganges war es, verschiedene anspruchsvolle Trainingsvarianten für die Grundkatas (Kata = Form) zu trainieren sowie für höher graduierte, die Kata Empi (Flug der Schwalbe) und die Kata Gojushiho Sho (54 Schritte) mit Bunkai (Anwendung der Kata) auszuführen.

Da der Lehrgang wie üblich sehr anspruchsvoll und interessant für unsere Karateka war, werden wir den Lehrgang mit Herrn Jordanidis im kommenden Jahr abermals in Weiz wiederholen.

## 60 Jahre Schiverein Weiz



Fotos: Sembacher

Bgm Helmut Kienreich konnten sich bei einigen Gründungsmitgliedern für ihre 60jährige Mitgliedschaft bedanken.

Zu einer besonderen Mitgliederversammlung lud der Schiverein Weiz unter seinem Obmann Ing. Helmut Schemeth ins Gasthaus Allmer in Weiz ein. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, bei der Obmann Schemeth und seinem Team wieder das Vertrauen für die nächste Vereinsperiode ausgesprochen wurde, wurde das 60-jährige Bestandsfest des Schivereins Weiz gefeiert.

Unter dem Motto „Der Schiverein einst und jetzt“ konnte Helmut Schemeth den zahlreichen Besuchern – unter ihnen viele Ehrengäste wie NAbg. Christian Faul, Bgm. Helmut Kienreich, Helmut Lexer, der Präsident des Steirischen Schiverbandes, Hans-Peter Brandl, der Vizepräsident des Steirischen Schiverbandes und Vertreter der ASKÖ Steiermark, Dir. Friedrich Perner von der Steiermärkischen Sparkasse und Vertreter der mit dem Schiverein kooperierenden Vereine und Geschäfte – in einer kleinen Bilderschau den Werdegang des Vereines und des Schiliftes auf dem Eibisberg geben. Bevor es zum geselligen Teil überging, wurden noch Gründungsmitglieder für ihre 60-jährige Treue und Mitglieder für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Sembacher



Auch für Vereinsmitglieder, die dem Schiverein über 50 Jahre die Treue hielten, gab es eine Ehrung.

## 1. Rock'n'Roll-Akrobatik-Staatsmeisterschaft in Kindberg



Souveräner Sieg in der Schülerklasse: Christina Lampeter und Paul Schönauer

Organisiert von der Stadtgemeinde Kindberg und dem St. Ruprechter Rock'n'Roll-Club Formation 88 wurde am 17. Oktober erstmals in der österreichischen Rock'n'Roll-Tanz-Geschichte eine Staatsmeisterschaft in der fast ausverkauften Sporthalle Kindberg ausgetragen. Die ersten Österreichischen Staatsmeister in der Rock'n'Roll-Akrobatik heißen René Taumberger und Valerie Eder vom RRC Schwebach, die sich mit einer exzellenten Fußtechnik und Akrobatikrunde von der Konkurrenz abheben konnten. Wolfgang Reitbauer und Isabella Vorraber, das Top-A-Klasse-Paar der Formation 88, gingen krankheitsbedingt etwas geschwächt an den Start und mussten sich trotz einer guten Leistung mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Auch die restlichen Tänzerinnen und Tänzer der Formation 88 konnten viele hervorragende Plätze belegen: In der Klasse C erkämpften sich Mathias Rosenberger und Sara Mittendrein den tollen 2. Rang. An der gleichen Stelle auf dem Siegespodest standen in der Juniorenklasse Oliver Kern und Vivian Wagner. In der Schülerklasse konnten Paul Schönauer und Christina Lampeter ihren Österreichischen Meistertitel verteidigen. Die beiden sind in ihrer Klasse seit über einem Jahr ungeschlagen und haben sich heuer auch schon den Steirischen Meistertitel geholt. Bei den Girls-Formationen erreichten die Hip Rock Girls souverän den 1. Platz.

All diese guten Leistungen sind nur durch optimale Vorbereitung möglich. Die Formation 88 hat selbst gut ausgebildete Trainer und arbeitet überdies seit über zwei Jahren mit den kroatischen Erfolgstrainern Damir und Renata Sut zusammen. Die Tänzerinnen und Tänzer trainieren wöchentlich mindestens zwei bis drei Mal und waren auch heuer wieder für ein einwöchiges Intensivtraining in Zadar.

## Erfolge für die Weizer Fechter



Alle Fotos: Matevzic

Edith Stoschitzky und Florian Hartmann

Bei den Steirischen Meisterschaften im Degen in Kapfenberg konnten sich die Fechter des ATUS Weiz gut in Szene setzen. Florian Hartmann und Edith Stoschitzky erkämpften sich jeweils den 3. Platz und errangen somit Bronzemedailles.

Noch besser ging es den Fechtern des ATUS Weiz bei den Internationalen Österreichischen Meisterschaften in Villach. In ihrer Altersklasse war Edith Stoschitzky sowohl im Florett als auch im Degenbewerb eine Klasse für sich und gewann beide Bewerbe. Walter Maier konnte im Florettbewerb gewinnen, im Degen errang er die Silbermedaille. Die Erfolge der Weizer Fechter komplettierte Anita Schwaiger mit einem fünften Rang im Florett.



Die Medallengewinner Walter Maier und Edith Stoschitzky.

Beim European Circuit am 15. November in Mödling konnte schließlich Florian Hartmann vom ATUS Weiz die Qualifikation für die Fecht-EM in Athen holen. Von 197 Startern aus 25 Ländern erkämpfte er sich im Degenbewerb den 9. Platz und wurde damit bester Österreicher.

## Sport im Dezember 09/Jänner 2010

### HALLENFUSSBALLTURNIERE

Veranstalter:

**Jugendabteilung des EC Sparkasse ELIN Weiz**

• **U17-Nachwuchsturnier**

9.1.2010, 9 Uhr, Sporthalle Offenburgergasse

• **U15-Nachwuchsturnier**

10.1.2010, 9 Uhr

Sporthalle Offenburgergasse

### EISHOCKEY

**Meisterschaftsspiel Oberliga**

• **EC Weiz Volksbank Bulls –**

**EC Spar Oilers Salzburg**

12.12.2009, 19.30 Uhr, Stadthalle

### BASKETBALL

**Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga**

• **Weiz Rabbits – ATUS Gratkorn**

12.12.2009, 19.00 Uhr, Sporthalle Offenburgerg.

• **Weiz Rabbits – BSC Fürstenfeld**

23.1.2010, 19.00 Uhr, Sporthalle Offenburgerg.

### HANDBALL

**Meisterschaftsspiele 1. Herren Landesliga**

• **HC Weiz – HC Südburgenland**

18.12.2009, 20.10 Uhr, BSZ Weiz

• **HC Weiz – BSC Fürstenfeld**

23.1.2010, 20.10 Uhr, Sporthalle Offenburgerg.

**Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U11**

• **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – JHC ASKÖ Voitsberg**

18.12.2009, 17.50 Uhr, BSZ Weiz

• **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – ATV Trofaiach**

15.1.2010, 17.50 Uhr, BSZ Weiz

**Meisterschaftsspiel Männl. Jugend U13**

• **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – Juri Union Leoben**

15.1.2010, 18.50 Uhr, BSZ Weiz

**Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U15**

• **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HC Bruck/Mur**

18.12.2009, 18.50 Uhr, BSZ Weiz

• **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HC SC Seiersberg**

29.1.2010, 19.00 Uhr, BSZ Weiz

**Meisterschaftsspiel Männl. Jugend U17**

• **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HC SC Seiersberg**

15.1.2010, 20.00 Uhr, BSZ Weiz



## NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

### Stadtgemeinde Weiz: Konzertabo 2010

*Auch 2010 werden wir Ihnen wieder wahre Highlights servieren!*

*Schon in den letzten Jahren hat sich gezeigt, wie attraktiv sich das Konzertabo über das ganze Jahr hin erstreckt. Auch heuer bieten wir Ihnen sieben Höhepunkte im Rahmen des Abonnements bis in den Spätsommer hinein.*

*Zu Beginn des Jahres wird das **Neujahrskonzert** am **15. Jänner 2010** stehen. Bereits zum zweiten Mal unter Dirigent Dejan Dacic, präsentiert uns das Stadtorchester Werke von Tschaikowsky, Lehar, Stolz, Ziehrer, der Strauß-Dynastie und wird uns damit auf das neue Jahr einstimmen. Der nächste Höhepunkt lässt nicht lange auf sich warten, schon am 20. Februar wird uns das „Haydn Quartett Eisenstadt“, wie im Vorjahr, mit den Klängen des österreichischen Komponisten erfreuen.*

*Gerade ein paar Wochen später, in der vorösterlichen Fastenzeit, am **12. März** findet dann das **Pas-sionskonzert** in der Weizbergkirche statt, das vom Rotary Club Weiz veranstaltet wird. Auch das **Euro-pakonzert** mit der „Pannonischen Philharmonie“ am **7. Mai** im Kunsthhaus unter der Leitung von Prof. Alois Hochstrasser wird garantiert zu einem Höhepunkt der Abo-Saison.*

*Die Einstimmung auf den Sommer erfolgt dann durch das **Sommernachtskonzert** des Stadtorchester Weiz am **13. Juni** im Frank-Stronach-Saal. Den Höhepunkt des musikalischen Sommers stellt dann wie jedes Jahr das „**AIMS-Konzert**“ – unterstützt und veranstaltet vom Lions-Club Weiz – am **6. August** dar. Auch 2010 werden uns junge Musiker und Solisten in die Operettenwelt entführen. Der würdige Abschluss der Abo-Konzerte erfolgt am **28. August** im Kunsthhaus mit der Schlussveranstaltung*

*des **Dirigenten-Workshops**, in Form eines öffentlichen Konzertes.*

*Dieses reizvolle Abo-Programm können Sie zum Preis von € 66,- im Vorverkauf erwerben. Ihren persönlichen Sitzplatz können Sie anhand des Saalplanes frei wählen; selbstverständlich ist Ihnen Ihr Platz für alle sieben Abo-Konzerte gesichert. Mein persönlicher Tipp: Das Konzert-Abo 2010 ist ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!*

*Zu bestellen ist das Konzert-Abo 2010 bei Frau Maria Eggl im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-623.*

*Wir freuen uns darauf, Sie bei den Abo-Konzerten 2010 begrüßen zu dürfen.*

*Alles Gute, besinnliche Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Wohlergehen für das Neue Jahr wünscht Ihnen*

*Ihr Christian Faul*

**MONDAY NIGHT**  
14. Dezember, 20 Uhr  
mit  
Sängerinnen der  
Musikschule Weiz

**bbw**  
bigbandweiz

**LIFE CAFE BAR**  
KUNSTHAUS WEIZ

**XMAS**

## Fasching 2010



Fotos: Gütl

*Ein Prost auf den Fasching 2010*

Eröffnet wurde der Fasching 2010 in Weiz mit dem gar schrecklichen Ritterdrama „Ritter suchen Frau“ am 11. November im Jazzkeller des Weberhauses. Bevor es aber zur Aufführung kam, übergab eine Delegation der Weizer Narrenzunft, an der Spitze mit Ihrem Präsidenten Fips Knill, ein Subventionsansuchen für die kommenden Faschingsveranstaltungen im Sozialraum der Stadtgemeinde an Bürgermeister Helmut Kienreich.

Nach der Bewirtung durch die Personalvertretung der Stadtgemeinde und Überreichung von Geschenken der Narrenzunft an Bürgermeister Kienreich und PV-Obmann Siegi Karrer ging es zurück in den Jazzkeller und es kam zur Aufführung. Am Ende des Ritterdramas wurde das Prinzenpaar für den diesjährigen Fasching, Helene Wild und Georg „Shummi“ Kummert, der Öffentlichkeit präsentiert. Sie werden bis zum Faschingsdienstag das Zepter in Weiz schwingen. Den Winterbieranstich und die damit offizielle Eröffnung des Faschings nahmen Bürgermeister Helmut Kienreich und Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier gemeinsam vor.

Anschließend finden Sie die Faschingsveranstaltungs-termine, die Narrenzunft bittet die Bevölkerung um zahlreiche Teilnahme und Besuch der Veranstaltungen. Für den kommenden Fasching hat sich die Narrenzunft nämlich viel vorgenommen. Die Faschingssitzungen finden am 5. und 6. Februar 2010 im Kunsthaus statt. Am Donnerstag, dem 11. Februar 2010 wird wieder das Rathaus gestürmt.

Der Höhepunkt wird aber der Faschingsumzug sein. Erstmals gibt es einen Nachtumzug. Start ist am Faschings-samstag, dem 13. Februar 2010 um 17 Uhr. Für das außergewöhnliche Ereignis gibt es auch entsprechende Preise: Die ersten drei Preise für Wägen belaufen sich auf 1000.-, 500.- und 300.- Euro in bar, für Gruppen 500.-, 300.-, und 200.- Euro. Da lohnt es sich wirklich, mitzumachen. Um gewinnen zu können, ist allerdings eine Anmeldung im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing nötig. Natürlich erhofft sich die Narrenzunft dadurch eine besonders große Beteiligung an Umzugsteilnehmern, aber auch an Zusehern. Da wäre es durchaus sinnvoll, schon jetzt mit der Planung des Wagens oder der Gruppe zu beginnen.



*Prinz Georg I. und seine Prinzessin Helene I.*

## Kultur im Garten der Generationen

Barocke Posaunenklänge, Renaissance-Tänze, ernste Gesänge mit Posaunen- und Cembalobegleitung, aber auch jazzige Arrangements und Ausflüge in die Welt der „Comedian Harmonists“ standen auf dem Programm, als der Lions Club Weiz und die Gemeinde Krottendorf zum dritten Konzert der Serie „Kultur im Garten der Generationen“ mit dem „Posaunen Consort Graz“ und dem Sänger Gerd Kenda lud. Wie immer moderierte Ass.Prof. Mag. Johannes Steinwender auch diesmal wieder fachlich kompetent und ließ die Konzertbesucher in den mit den Künstlern geführten Gesprächen hinter die Kulissen des Programms blicken. Diese erfuhren darüber hinaus auch einiges über das Instrument Posaune, deren Entwicklung, verschiedenste Spieltechniken und mehr. Für die kuli-

narischen Genüsse in der Pause sorgte das Team vom Predingerhof. Der Reinerlös kommt bedürftigen Personen aus der Gemeinde Krottendorf zugute.



## 25. Schubertiade wurde zum Kunstgenuss



Foto: Technyk

Dem Jubiläum mehr als gerecht wurde die 25. Schubertiade, die mit dem Alea-Ensemble in dem mit Blumen geschmückten Frank-Stronach-Saal des Kunsthauses die zahlreichen Konzertbesucher begeisterte.

Edda König wurde als Initiatorin der Schubertiade von Kulturreferent Christian Faul und Bürgermeister Helmut Kienreich für die Bereicherung des Weizer Kulturlebens herzlich gedankt, beide gratulierten zum hervorragenden Jubiläumskonzert.

Mit seinem profunden Wissen gab Schwiegersohn Gerhard Präsent die Werkseinführungen zu einem Schubert-Liederzyklus, zu Schuberts „Sonate in g-moll für Klavier und Violine“ und zum Höhepunkt des Abends, dem „Trio in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello“. Edda König (Klavier), Tochter Sigrid Präsent (Violine), Christian Peyr (Violoncello), Bertram Egger (Klarinette) und Julia Eder-Schäfer (Koloratursopran) ließen das Konzert zu einem unvergesslichen Abend werden.

Heran



Foto: Heran

## Hoamatobnd

Ausklang des Kabarett Herbstes



Fotos: Wild

Ein würdiger Abschluss des diesjährigen Kabarett-Herbstes fand am 7. November im Gasthaus Strobl statt. Fips und Shummi – musikalisch unterstützt durch die Bledl-seer – erwärmten nochmals das Herz der Kabarettfans, ging man doch diesmal auf die Bedürfnisse und Probleme des kleinen Volkes ein.

Nicht Politiker oder Prominente standen im Rampenlicht – nein – ob Jäger, Bäuerinnen oder Bauern, Feuerwehrleute ..., sie alle wurden an diesem mehr als unterhaltsamen Abend zu den Hauptdarstellern.

Und als dann noch die „Marterlsprüche“ nicht Kopfschütteln sondern Lachkrämpfe hervorriefen, war es um's Publikum geschehen. Wir sind halt nicht nur Bauernbühnenfans – nein – wir sind auch Hoamatobndfans.

Wild





## Ballkalender 2010

Dienstag, 5.1.2010	<b>BHAK-Maturaball 2010</b> Info: Tel. 03172/4745-0	BSZ Weiz	20:00 Uhr
Samstag, 16.1.2010	<b>HTBLA-Maturaball 2010</b>	BSZ Weiz	20:00 Uhr
Samstag, 23.1.2010	<b>Ball der Stadt Weiz 2010</b> Veranstalter: Stadtgemeinde Weiz, Lions Club Rotary Club Weiz. Musik: „Sidestep“. Rosentombola. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)	Kunsthhaus	20:00 Uhr
Samstag, 30.1.2010	<b>64. Steirerball des Trachtenvereins „Hochlantscher Weiz“</b> Musikalische Untermalung: „Weizer Buam“. Trachtenpolonaise, Tanzeinlagen, usw. Info: Ferdinand Schickhofer (Tel. 03172/42 398)	GH Ederer, Weizberg	20:30 Uhr
Freitag, 12.2.2010	<b>BG/BRG-Maturaball 2010</b>	BG/BRG Weiz	20:00 Uhr
Sonntag, 14.2.2010	<b>Kindermaskenball 2010</b> Info: Adolf Förster (Tel. 05/170 771 487)	Kunsthhaus	14:00 Uhr

## Oniba

### Ein Brunnen für Uganda

Oniba: Den Ausdruck haben Sie noch nie gehört? Er bedeutet in der Sprache der Madi „Steinmann“. Gemeint ist Franz Steinmann, Unternehmer in Weiz, der sich bereits seit einigen Jahren unermüdlich für den Stamm der „Madi“ – sie sind die im Norden lebenden Bewohner von Uganda – einsetzt und bereits mehrerer Hilfsprojekte initiiert hat.

Höhepunkt bis heute ist sicherlich der Bau des „Österreichbrunnens“ zur Gewinnung von gesundem Trinkwasser. Weiters stattete er noch einen Sportplatz aus, stellte Bücher und Schreibhefte für die Schule zur Verfügung.

Über alle diese bisherigen Aktivitäten berichtete Franz Steinmann am 19. November in Frank-Stronach-Saal

des Kunsthhauses und stellte gleichzeitig sein Buch „Ein Brunnen für Uganda“ vor. Unterstützt wurde er dabei von Christine Brunnsteiner vom ORF, die Auszüge aus seinem Buch präsentierte, und von der Trommlergruppe „Afrodizzyakum“. Ein anschließender 10-minütiger, mehr als bewegender Film, gab einen tiefen Einblick in die Lebensweise dieses Madi-Stammes. Auch Bürgermeister Helmut Kienreich schien beeindruckt, brachte dies auch in seinen Grußworten zum Ausdruck und sicherte Franz Steinmann weiterhin die Unterstützung durch die Gemeinde zu – steht doch bereits das nächste Projekt vor der Tür.

„Man wünscht sich nichts mehr als einen Kindergarten“, so Franz Steinmann und wer ihn kennt, der weiß, auch dieses Projekt wird er verwirklichen, arbeitet er ja bereits sei Mai daran. Darum auch dieses Buch. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf wird in das neue Bauvorhaben fließen. Steinmann nützte die Gelegenheit und bedankte sich für vergangene Unterstützungen und bat alle Anwesenden ihn weiterhin ein Stück seines Weges zu begleiten.

Den Höhepunkt des Abends – eine riesengroße Überraschung für Franz Steinmann – war sicherlich die Überreichung eines Schecks in der Höhe von € 1.500,- durch die Vertreter der Steirischen Hundführerstaffel. Und wie hat es Steinmann so schön salopp formuliert: „Bitte spenden Sie weiter, sie wissen ja wo sie mich finden und wer mich kennt, der weiß, jeder gespendete Euro wird ausschließlich für das geplante Projekt verwendet!“

Das wäre doch auch eine Möglichkeit für ein Weihnachtsgeschenk – denn was gibt es Schöneres als Kinderaugen, wenn sie leuchten wie Sterne am Himmel. *Wild*



Foto: Wild

## Sensationelles Konzert in der Weizbergkirche



Foto: Heran

Eine Flutwelle der Begeisterung löste die Aufführung der Symphonie Nr. 2 in B-Dur „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy unter den 600 Besuchern in der Weizbergkirche aus. Es war ein wirklich grandioses Konzerterlebnis unter der Leitung von Mag. Sandor Kadar mit Instrumentalisten aus Weiz, Graz und Szombathely. Eine fulminante Leistung erbrachte auch die Chorgemeinschaft bestehend aus dem Singverein Weiz und dem Weizbergchor. Sie alle wurden von den Solisten Min Joung Sim, Irma Mihelic und Tayan Memioglu richtig mitgerissen oder um es noch treffender zu sagen, sie brachten eine Stimmstärke, die in der Vereinigung mit dem Orchester und den Solisten ein unglaubliches Hörerlebnis zauberte.

Es ist müßig zu sagen, dass die Weizbergkirche mit ihrer Aura den passenden Rahmen für dieses „kirchliche Werk“ darstellte. Wir danken seitens des Kulturreferates und der Stadtgemeinde Weiz Herrn Dechant Lebensbauer für die Bereitstellung der Kirche. Natürlich muss erwähnt werden, dass dieser großartige Erfolg die Krönung einer jahrelangen Probenarbeit mit dem Dirigenten Sandor Kadar war, der das Orchesterwerk mit großer Bravour und höchstem Einsatz leitete.

*Christian Faul*

## Kammermusikkonzert



Foto: Wild

Das etwas andere „Kammermusikkonzert“ mit Igmar Jenner (Violine) und Borut Mori (Akkordeon) begeisterte die Zuschauer im Jazzkeller des Weberhauses.

## Das Neue Österreichische Ballonbuch



Foto: Johann Zugschwert

Stolz präsentieren Gerhard Rottinger (Redaktionsteam), LAbg. Siegfried Tromaier, Geschäftsführerin Daniela Klampfer, Autor Alfred Eitel und Grafiker Joachim Frieß das „Neue Österreichische Ballonbuch“.

In unserer Region sind sie vom Himmel nicht mehr wegzudenken, die mit heißer Luft gefüllten, bunten Kugeln, die interessierten Menschen die Welt von oben zeigen. Sechzehn Jahre nach dem gelungenen „Österreichischen Ballonbuch“ von Hans Kronberger aus dem Jahr 1992 entschloss sich der steirische Autor und Ballonfahrer Dr. Alfred Eitel ein zeitgemäßes Werk zum Thema Ballonfahrt in Österreich von seinen Anfängen bis zur Gegenwart zu schreiben.

Unter der Patronanz des Österreichischen Aero-Clubs schuf er zusammen mit dem Grafiker Joachim Frieß – ebenfalls ein langjähriger Ballonpilot – und einem engagierten Redaktionsteam einen prachtvollen Bildband, der die Faszination Ballonfahrt in all ihren Facetten detailliert beleuchtet. Mit allerlei spannenden Geschichten garniert, kommt neben der großen Menge an genauestens recherchierten Fakten auch der Humor nicht zu kurz. Gedruckt und gefertigt wurde das exklusive Werk in der Universitätsdruckerei Klampfer in St. Ruprecht an der Raab auf dem neuesten Flaggschiff der Klampfer-Flotte, der Heidelberg Speedmaster XL 105 8, sodass die gesamte Produktion des Buches in steirischer Hand lag.

LAbg. Siegfried Tromaier, ein großer Förderer der steirischen Ballonfahrt, ließ es sich nach einer interessanten Führung durch die Firma Klampfer nicht nehmen, gleich hundert Stück des neuen Buches zu erwerben.

Das „Neue Österreichische Ballonbuch“ ist im gut sortierten Buchhandel oder direkt bei Autor Alfred Eitel, Siegersdorf 76, 8222 St. Johann bei Herberstein oder per E-Mail: oeaec.eitel@aon.at, erhältlich.



## Bücherei Weberhaus



### Leserin des Monats

Christine Breitenberger

*Ich lese gerne Krimis von Donna Leon und zwischendurch auch etwas Heiteres, je nach Lust und Laune. Im Moment habe ich mir „Die Päpstin“ aus der Bücherei mitgenommen.*

*Ich möchte mir den Film dazu anschauen, aber vorher das Buch gelesen haben.*

### Bestseller im Oktober

**Belletristik:** Cecelia Ahern: Zeit deines Lebens

**Krimi:** Dan Brown: Das verlorene Symbol

**Sachbuch:** Josef Zotter: Alles Schokolade. Meine liebsten Rezepte für die süße Küche

**Jugendbuch:** Isabel Abedi: Lucian

**Kinderbuch:** Andreas H. Schmachtl: Tilda Apfelkern – Es weihnachtet im Mäusehaus

**DVD-Tipp:** Willi wills wissen: Vorfahrt für die Feuerwehr! Wer rennt, wenn's brennt?

### Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

#### Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose Beratung durch das Bildungsnetzwerk Steiermark.

**Di., 2.2.2010. und 2.3.2010, 15 – 18 Uhr**

Bücherei Weberhaus

Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 9664/8347 156)

**Die Bücherei Weberhaus ist von 24.12.09 bis 11.1.10 geschlossen.**

**1. Öffnungstag: Di., 12.1.10**

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Bücherei-Team

## Weizer Künstler in der Partnerstadt Ajka



Sieben Weizer Künstler, Anita Buchgraber, Elmar Hauser, Christina Käfer-Schmuck, Dorothea Nell, Erika Osreki, Gerlinde Sauseng und Franz-Josef Wisiol vom bereits bekannten Künstlerkollektiv „Die 12“ konnten am 22. Oktober an der Jubiläumsausstellung „50 Jahre Stadterhebung Ajka“ im Kulturzentrum von Ajka teilnehmen.

Die ausgestellten Malereien, Fotografien und Skulpturen wurden von renommierten Jurymitgliedern aus allen eingereichten Arbeiten ausgesucht und zusammengestellt. Insgesamt waren 126 Künstler aus dem Gastgeberland Ungarn wie auch international aus den Partnerstädten in Österreich, Rumänien und Deutschland vertreten.

Von allen Teilnehmern wurden neun Künstler mit ihren Werken im Rahmen dieser „Exhibition Ajka 2009“ ausgezeichnet, darunter auch Franz-Josef Wisiol aus der Weizer Gruppe „Die 12“. Sein Bild mit dem Titel „Magyar nyelv“, übersetzt „ungarische Sprache“, wie auch alle anderen Kunstwerke konnten einen Monat lang im Kulturzentrum Ajka bewundert werden.

Nach Abschluss der Feierlichkeiten und Prämierungen waren alle Gäste und Kunstliebhaber zu einem köstlichen Büfett eingeladen. Ein Besuch in der Kunstkneipe unserer ungarischen Künstlerfreunde rundete diese erfolgreiche Ausstellung ab.

Für Juli 2010 ist zum wiederholten Mal ein einwöchiges Künstlerarbeitstreffen auf Einladung der Stadt Weiz in Weiz geplant.

## Malatelier Dorothea & Christina



Foto: Gütl

Zu einem informativen Tag der offenen Tür luden kürzlich die beiden Künstlerinnen Dorothea Nell und Christine Käfer-Schmuck in ihr gemeinsames Malatelier im Sozialzentrum in der Resselgasse. Schon der attraktiv mit Gemälden dekorierte Stiegenaufgang lud die Besucher zum Staunen ein und bot erste Eindrücke in das Schaffen der beiden Malerinnen.

Christina Käfer-Schmuck beschäftigt sich seit Jahren mit Aquarell- und Mischtechniken, neuerdings auch mit Acryl- und Glasmalerei. In ihrem Atelier fertigt die Künstlerin vorwiegend Akte an und setzt sich intensiv mit der Aura-Soma-Farbtherapie auseinander. Auch für Dorothea Nell steht die Aktmalerei im Vordergrund. Sie stellt für die Künstlerin die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Ausdrucksformen des Körpers dar, folglich ist sie auch eine wichtige Ebene der Kommunikation.

Gütl

## Steinhauer inszenierte H.C. Artmanns „Dracula, Dracula“



Foto: Heran

Zu einem Erlebnis der besonderen Art lud Christoph Jaritz mit seinem Verein für Kunst, Kultur und Kitsch in den Europasaal. Dort wurde eine Symphonie des Grauens aus Sprache und Musik mit H.C. Artmanns „Dracula, Dracula“ von Erwin Steinhauer geboten. Wie einem Märchen für Erwachsene lauschten die vielen Zuhörer den von Steinhauer interpretierten Geschichten. In seiner volltönenden, nuancenreichen Stimme schilderte er, wie sich der junge Sir Johann Bancroft mit seiner Verlobten Edwarda Cornwallis auf den Weg zum Grafen Dracula begeben hat und über allerseltsamste Hochzeitsbräuche.

Dabei wurde Steinhauer von zwei hochklassigen Musikern Georg Graf (Blasinstrumente) und Peter Rosmanith (Percussion) begleitet, die mit ihren Instrumenten eine schaurig schöne Klangwelt schufen.

Heran

## STEIRISCHER HERBST

### Projekt Textbild MMIX

Ein Klein-LKW taucht für einen Tag auf: Eine Textinstallation steirischer Künstler und Literaten soll darauf hinweisen, dass Texte im öffentlichen Raum kaum oder gar nicht mehr wahrgenommen werden. Als Leuchtschrift erscheint ein Satz an nur einem Tag, in nur einem Ort der Steiermark. Der Gegenstand des Satzes ist dabei die Gegenwart, das Hier und Jetzt: MMIX steht als römische Ziffer für das Jahr 2009.

Aber ob Kunst in der Form als Kunst zu bezeichnen ist, ist zu bezweifeln. Die Stadtgemeinde Weiz wurde als einer der 40 Standorte in der Steiermark ausgewählt, die Kosten wurden vom Steirischen Herbst getragen.

Wild



## Farbenrausch – Ausstellung der ÖGB Freizeitgruppe Weiz



Foto: Wild

In den Gängen und Warteräumen des ÖGB und der AK-Außenstelle Weiz im Volkshaus (Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8. Uhr – 16 Uhr und Freitag von 8 – 12 Uhr) stellen zurzeit Künstlerinnen und Künstler der ÖGB Hobby- und Malgruppe Ihre Arbeiten aus.

Anlässlich der Vernissage am 10. November präsentierten zwölf verschiedene Teilnehmer Ihre Werke – die teilweise auf der Kanareninsel La Gomera und andererseits in Weiz im Rahmen eines Kurses unter der Leitung von Helga Piffel entstanden – der Öffentlichkeit. Bereits zum fünften Mal

seit 1986 gibt es eine Ausstellung, so die gute Seele und Organisatorin der Kurse Frau Elisabeth Wiedenhofer. Die Eröffnung wurde gemeinsam von Vizebürgermeister Walter Neuhold und dem Außenstellenleiter der Arbeiterkammer Weiz Anton Stöbel vorgenommen.

Beeindruckend ist die Dominanz der Farben – es entsteht beim Betrachten ein richtiges „Wohlfühlen“, hat man doch zurzeit nur die immer kürzer werdenden Tage des Spätherbstes vor Augen. Ein Besuch zahlt sich wirklich aus – Ihr Gemüt wird es Ihnen danken. *Wild*

## Museumsverein Weiz sucht historische Gegenstände



Nachdem in letzter Zeit immer wieder historische Dokumente, Fotografien und Unterlagen aus Mülleimern gerettet werden mussten, ist der Museumsverein Weiz wie-

der auf der Suche nach solchen Gegenständen. Diese sollten jedoch einen Bezug zu Weiz aufweisen, damit sie in Zukunft wieder in Ausstellungen über Weiz präsentiert werden können.

Insbesondere ist der Museumsverein auf der Suche nach

- Briefen, Ansichtskarten, Korrespondenzkarten
- Fotografien, Negativen oder Diapositiven
- Urkunden, Verträgen, Pläne, Zeitungen bis Ende des 2. Weltkrieges
- Gegenständen mit Weiz-Bezug (Werkzeuge, Musikinstrumente, Firmenschilder etc.)
- Generatoren bzw. Motoren aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg (Elin, Franz Pichler)
- Bildern der Künstler Hans Kienreich, Fritz Schwann und Adolf Zupancic.

Sollten sie oben genannte Sachen besitzen und nicht mehr benötigen, ersuchten wir Sie, diese dem Museumsverein anzubieten. Info: Harald Polt, Obmann des Museumsvereines Weiz, Tel. 0664/2250 257

## Aus der Bibliothek am Weizberg



„Heut nimm i mir a Stünderl Zeit“

**Gedanken, Musik und Lieder zur Adventzeit**

**Sonntag, 13. Dezember  
15 Uhr, Pfarrsaal Weizberg**

Wir laden Sie recht herzlich zu einem stimmungsvollen Adventnachmittag ein, gestaltet von Mitarbeiterinnen der Bibliothek, dem Familiendreigesang Reitbauer und dem Zither-/Gitarrenensemble mit Christine Neuhold, Marianne Schopper und Christina Reitbauer.

Entdecken Sie die Bibliothek Weizberg und lesen Sie gratis noch bis 31. Dezember 2009, zum Beispiel:

- **Heitere Steiermark**  
von Engelbert Kremshofer

In diesem Büchlein schildert Engelbert Kremshofer Heiteres, Boshaftes, Witziges, Komisches, Berührendes und Tierisches aus der gesamten Steiermark.

### Öffnungszeiten:

Mi., 16:30 – 20:00 Uhr

Fr., 16:30 – 18:30 Uhr

So., 7:30 – 12:00 Uhr

Info: [weizberg.bvoe.at](mailto:weizberg.bvoe.at)

E-Mail: [weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)

## Hubertusfeier in Weiz



Foto: Technyk

Mit einem stimmungsvollen Fackelzug von der Europaallee zum Hauptplatz begann am 13. November die heuer in Weiz abgehaltene Hubertusfeier mit Dechant Mag. Franz Lebenbauer, feierlich umrahmt von den Jagdhornbläsergruppen des Bezirks.

Im Anschluss an den Fackelzug wurden beim „Grünen Abend“ im Frank-Stronach-Saal die Jung- und Aufsichtsjägerbriefe überreicht. Beim gemütlichen Beisammensein mit den Jagdhornbläsern, Gesangsgruppen aus der Region und dem Steirischen Jägerchor feierten über 500 Jägerinnen und Jäger im Kunsthaus Weiz.



Foto: Technyk

## Weihnachts-CD von „The Kings of Rock'n'Roll“

The Kings of Rock'n'Roll erteilen mit ihren neuen Christmas Songs die Lizenz zum Mitsingen und Mittanzen in der Weihnachtszeit. Nach ihrem überaus erfolgreichen Debütalbum „News from the Fifties & Sixties“, das diesen Sommer in Radio und TV vorgestellt wurde, kredenzen uns „The Kings of Rock'n'Roll“ nun ihre erste Weihnachts-Maxi-CD. Drei Eigenkompositionen im typischen „Kings of Rock'n'Roll“-Sound und eine kleine Überraschung erwartet den gespannten Zuhörer. Ein wahrlich gelungenes Werk, das einen in die richtige Weihnachtsstimmung versetzt. Also raus aus den Hausschuhen und haben Sie Spaß mit ihren Allerliebsten und „Happy Rockin' Christmas Time“. Info und CD-Order: [www.kingsmusic.at](http://www.kingsmusic.at)



SIE SUCHEN EIN

# WEIHNACHTSGESCHENK?



## Kalender 2010

### Weiz in historischen Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs.

**PREIS: ab € 12,90**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz

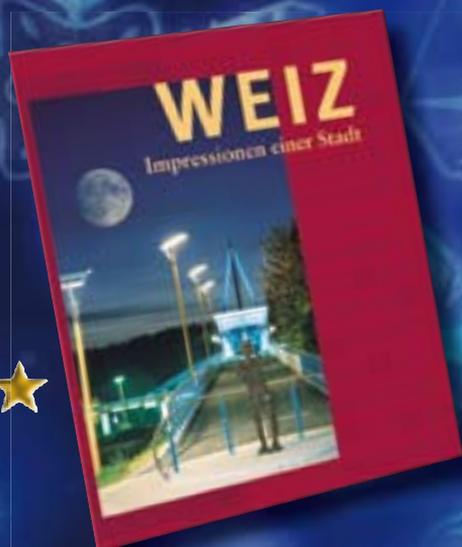


## 75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das 2008 erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

**PREIS: € 14,90,-**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz, Weberhaus



## WEIZ – Impressionen einer Stadt

Der 2001 erschienene Sammelband erzählt auf 260 Seiten und mit 300 farbigen Abbildungen die Geschichte der Stadt Weiz und ihrer Menschen.

**PREIS: € 28,-**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

## AK-Ehrungen 2009



Foto: Wild

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark ehrte auch heuer wieder langjährige MitgliederInnen. Im Kunsthaus in Weiz wurden am 12. November im übervollen Frank-Stronach-Saal hunderte von Ehrungen vorgenommen. Die Begrüßung übernahm der Außenstellenleiter der AK Weiz Anton Stöbel, bevor der Präsident der Steirischen Arbeiterkammer Walter Rotschädl in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Dienstnehmer hervorhob. Denn die Dienstnehmer sind das wertvollste Kapital des Unternehmens – man muss Sie pflegen und nicht ausquetschen! Sparmaßnahmen sind sinnvoll, dürfen aber nicht zu Lasten der Mitarbeiter gehen, so Walter Rotschädl. Anschließend überreichte er an die Damen Blumen und alle zu Ehrenden erhielten eine Urkunde sowie eine Uhr.

Der gesellige Teil des Abends wurde von der Showgruppe Smash gestaltet und internationale Artisteneinlagen begeisterten alle Anwesenden. Eine mehr als gelungene Veranstaltung fand damit einen würdigen Abschluss.

Wild

## Sternsingeraktion 2010



Die Sternsinger besuchen am Samstag, dem 2. Jänner 2010 die Häuser der Stadt Weiz. Ämtern und Behörden wird am Montag, dem 4. Jänner ein Besuch abgestattet. Wie jedes Jahr sammeln sie für Projekte in den armen Ländern.

Die Pfarre Weiz bittet um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder und dankt für Ihre Unterstützung. Wo niemand anzutreffen ist, werden die Sternsinger einen Zahlschein mit einem Info-Blatt zurück lassen.

## 65-jähriges Lehrlingsjubiläum



Foto: Wild

Im Jahre 1944 hatte man mit der Lehre in der damaligen Elin begonnen. Grund genug für Bürgermeister Helmut Kienreich, die jung gebliebenen Jubilare im Stadtsaal des Rathauses zu begrüßen.

Bei einem kleinen Imbiss plauderte man über die alten Zeiten und Helmut Kienreich informierte über die nächsten Aktivitäten und Bauvorhaben der Stadt Weiz. Anschließend ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen in die Werkskantine der Elin EBG, bevor man den Neubau in Preding besichtigte.

## Herbstwandertage der Weizer Naturfreunde



Bei den Herbstwandertagen der Naturfreunde Weiz in Südtirol konnten 50 berg- und wanderbegeisterte Teilnehmer, bestens betreut durch unsere Wanderführer Josef Fasching und Hans Hierz, vier schöne Tage verbringen.

Der Reiseleiter und Wanderführer Josef Fasching machte auch beim Galaabend im „Traumschiffhotel“ Föhrenhof gute Figur. Alle Teilnehmer waren restlos begeistert und freuen sich schon wieder auf den nächsten Wanderausflug mit den Weizer Naturfreunden.

## Kindergartenkinder dekorieren BA-Christbaum



Foto: Gütl

Rund 80 Kinder aus dem Städtischen Kindergarten Neugasse brachten am 1. Dezember den Weihnachtsbaum der Bank Austria-Filiale in Weiz zum Strahlen!

Eifrig schmückten die Kleinen den Baum mit selbst gebasteltem Christbaumschmuck. Die fröhliche Adventstimmung wurde dann mit (Vor-)Weihnachtsliedern und einer kleinen Jause abgerundet.

Das Team der BA-Filiale Weiz bedankte sich herzlich und ist stolz auf den wunderschönen Christbaum, dessen Anblick die Adventzeit verkürzen soll.

## Originelle Christbaumaktion



Foto: Gütl

42 rot-gold dekorierte lebende Christbäume schmücken im heurigen Advent die Weizer Innenstadt. Dieses vom Stadtmarketing organisierte und gemeinsam mit der Gärtnerei Loder durchgeführte Projekt wurde vom Weizer Umweltreferat auch finanziell unterstützt – damit konnten die Betriebe die Bäume inklusive Dekoration stark vergünstigt kaufen.

Nach Weihnachten werden die Bäume gepflanzt – alle Unternehmer, die kein dafür geeignetes Grundstück haben, können die Bäume gerne an den Bauhof retournieren, diese Bäume werden dann im Weizer Hofstattwald gesetzt. Dadurch wird der Baumbestand in diesem Wald erhöht und ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet: Bäume absorbieren CO<sub>2</sub> und produzieren frischen Sauerstoff für das Mikroklima in Weiz.

**WEIZ**  
die Stadt mit Energie

**EISSPORT IN DER WEIZER  
STADTHALLE**

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /  
Short Track / Stocksport

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

## AIS

**Aktiv Individuell Sozial**



Alle Fotos: Wild

Seit Freitag, dem 27. November hat auch eine Außenstelle der AIS in Weiz ihre Pforten geöffnet. Das Büro befindet sich im Gebäude der Steiermärkischen Sparkasse in Weiz im 2. Stock und ist über den hofseitigen Eingang erreichbar.

AIS besteht bereits seit 1992 – wurde in Graz gegründet – und konzentriert sich auf die „mobile Betreuung von Jugendlichen“. Das AIS-Jugendservice bietet aber mehr als nur Unterkunft, Verpflegung und Aufsicht. AIS begleitet junge Frauen und Männer in Ihr Erwachsenenleben, unterstützt sie in der Ausbildung, bei der beruflichen Orientierung und in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Über die Grundversorgung und pädagogische Basisbetreuung hinaus bietet das AIS Jugendservice seinen KlientInnen eine breite Palette von Aktivitäten. Dabei werden Sie von einem Stab von SpezialistInnen unterstützt.

Ansprechpartnerin in Weiz ist Frau Gislinde Wurm-Gröbacher. Sie ist unter den Telefonnummern 03172/67187 (Büro) oder 0664/2501655 (Mobil) erreichbar.



## Weltspartag 2009



Mit einer ganz besonderen Veranstaltung beging die Steiermärkische Sparkasse in Weiz den diesjährigen Weltspartag. Im gesamten Kundenbereich wurde ein Oktoberfest veranstaltet. Den Höhepunkt gab es bereits am Vormittag als Vizebürgermeister Walter Neuhold pünktlich um 10.00 Uhr den „Bieranstich“ mit einem überdimensionalen Holzhammer vornahm – musikalisch umrahmt von einer Abordnung der Elin-Stadtkapelle. Zuvor hatte er noch in seinen Grußworten die Wichtigkeit des „Sparens durch die Kleinen!“ – in den Zeiten der Wirtschaftskrise hervorgehoben und bedankte sich für die Jahrzehntelange gute Zusammenarbeit seitens der Stadtgemeinde Weiz.

Trotz der frühen Vormittagsstunden genoss man im übervollen Kundenbereich das würzige Bier und die Weißwurst, liebevoll serviert von den Mitarbeitern der Steiermärkischen Sparkasse. Natürlich wurden auch heuer wieder unzählige Geschenke an „kleine und große Sparer“ verteilt.

Wild

## Kunstrasenplatz Südtirolersiedlung



Ende November wurde der Kunstrasenplatz in der Südtirolersiedlung von Bürgermeister Helmut Kienreich, Sportreferent Ingo Reisinger, Bauamtsleiter Harald Adamer und Streetworker Wolfgang Stanzenberger an die Kinder zur Benutzung übergeben.

## Berlakovich zeichnet Weizer Waste Water Projekt aus



Foto: Jana Madzigon

Umweltminister Niki Berlakovich bei der Preisverleihung mit StR Mag. Oswin Donnerer, Ing. Walter Ederer (Wasserwerk Weiz), Mag. Walter Eisenschenk (Pichler Werke), Josef Harb (Autozentrum Harb), GR Gertrude Offenbacher, GR Barbara Kulmer und den Vertretern der Beraterfirma Grazer Energieagentur.

Eine tolle Auszeichnung im Rahmen des klima:aktiv-Programms erhielt StR Mag. Oswin Donnerer aus den Händen von Umweltminister Niki Berlakovich für das Waste Water Projekt Weizer Kläranlage.

Weiters wurden auch die anderen Projektbeteiligten, die Firmen PichlerWerke und Harb Mercedes sowie die Grazer Energieagentur prämiert.

Alle am Projekt Beteiligten dürfen ab sofort den Titel „energieeffizienter Betrieb“ führen. Und dies zu Recht: durch die Umstellung auf diese umweltfreundliche Heizung sind die Schadstoffemissionen auf Null reduziert.

Ungefähr 150 Tonnen an CO2 können jährlich dadurch eingespart werden. Ein weiteres Zuckerl: die Anlage amortisiert sich in ein paar Jahren, die Betriebskosten sind minimal.

## Weiz im Internet: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)

### Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 21. Dezember 2009, 18.00 Uhr  
im Stadtsaal des Rathauses

**Weihnachts-Bummelzug**

Donnerstag, <sup>Freiwillige</sup> <sup>Spende</sup>

**24. Dezember 2009**

Abfahrt: Bahnhof Weiz - 13 Uhr  
ca. 1 Std. Aufenthalt in Birkfeld  
Ankunft: Bahnhof Weiz - ca. 16.45 Uhr

Der Kasperl erwartet Euch in Birkfeld mit einer tollen Weihnachtsgeschichte!

Jedes Kind bekommt ein Packerl vom Weihnachtsmann!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich die **Kinderfreunde Weiz**

## Workshops/Seminare

- **Mi. 9.12. – Fr. 11.12.09, 8 – 16 Uhr, Musikhauptschule**  
**DOKUMENTATIONSAUSSTELLUNG: „Der vergessenen Opfer der NS-Zeit.** Info: Ing. Schober (Tel. 03172/6654)
- **Di. 15.12.09, 17 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum**  
**FAMILIENAUFSTELLUNGEN.** Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379.
- **Do. 17.12.09, 18.30 Uhr, Steiermärk. Sparkasse/Europa-Allee**  
**WORKSHOP „Matrix Energetics - die heilsame Welle“.** Anmeldung u. Info: Tel.: 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.
- **Mo. 21.12.09, 18 Uhr, Rathaus/Stadtsaal**  
**ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG.** Info: Tel. 03172/2319-102
- **Sa. 16.1.10, 14 – 18 Uhr, Volkshilfe Seniorenzentrum**  
**WORKSHOP für pflegende Angehörige.** Praktische Hilfsmittel für den Pflegealltag zu Hause. Anmeldung: Christa Eder (Tel. 03172/44 888-52 od. -80)
- **Di. 26.1.10, 17 – 19 Uhr, Volkshilfe Seniorenzentrum**  
**PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige.** Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr) erbeten.

## Pedelec-Challenge der Energieregion auf den Grazer Schlossberg

**Wie wichtig der Energieregion Weiz-Gleisdorf und ihren Partnern das Thema Elektromobilität ist, beweisen die Verantwortlichen bei der so genannten „Pedelec-Schlossberg-Challenge“ am 28. Oktober.**

Unter dem Motto „Die Energieregion trifft Graz“ stellte sich die Energieregion im Grazer Landhaushof vor, es gab die Gelegenheit, die Pedelecs der Energieregion zu testen sowie sich über das touristische Angebot der Region zu informieren.

Höhepunkt der Veranstaltung war dann die „Challenge“: 20 Teams zu je vier Personen starteten mit Pedelecs der Energieregion vom Landhaushof über die Sackstraße auf den Schlossberg und retour – allerdings wurde dabei nicht die Zeit gewertet! Vielmehr wurde – um den Gesundheitsaspekt der Elektromobilität zu betonen – an zwei Stationen von Sportwissenschaftlern Blutdruck und Puls der TeilnehmerInnen kontrolliert. Jenes Team, welches die geringste durchschnittliche Pulsveränderung aufwies, gewann das „Rennen“. Der Hauptpreis ging an eine Mannschaft mit Vertretern der Gemeinde Krottendorf.

Der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark, Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf, und sein Grazer Amtskollege Siegfried Nagl unterstrichen, dass Klimaschutz und der sorgsame Umgang mit den relevanten Energieressourcen ein zentrales Anliegen für die zukünftige Entwicklung sei. Umwelt-Landesrat Ing. Manfred Wegscheider nahm das Startzeichen für die Challenge vor und zeigte sich beeindruckt, dass die Energieregion Weiz-Gleisdorf mit großem Engagement aller Beteiligten den zukunftsweisenden Weg der Forcierung der Erneuerbaren Energien gehe.



Foto: Gernot Muhr

*v.l.n.r.: Bgm. Mag. Siegfried Nagl (Graz), Vzbgm. Lisa Rücker (Graz), LR Ing. Manfred Wegscheider, Bgm. Christoph Stark (Gleisdorf), Bgm. Helmut Kienreich (Weiz) und Dr. Iris Absenger (GF Energieregion Weiz-Gleisdorf)*

Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Helmut Kienreich dankt der Geschäftsführerin der Energieregion Dr. Iris Absenger für die Umsetzung der Visionen aller 18 Gemeinden und betonte, dass Abgasbelastungen, Feinstaubemissionen, steigende Benzinpreise und Wirtschaftskrise immer mehr Menschen nach Alternativen im Mobilitätsbereich suchen ließen.

Das Elektrofahrrad Pedelec sei eine sinnvolle Alternative, die in unserer Region von vielen Menschen bereits genutzt wird. Im nächsten Jahr soll es auch ein Zentrum für Elektromobilität, in welchem geforscht und entwickelt wird, in Weiz geben.

kino.im.volkshaus

### 13. u. 14.12.09,

17 Uhr Mullewapp – Das große  
Kinoabenteuer der Freunde  
19.30 Uhr Die Päpstin

### 20. u. 21.12.09

17 Uhr Eine Weihnachtsgeschichte  
19.30 Uhr Waris Dirie: Wüstenblume

### 27. u. 28.12.09

15 Uhr Lauras Stern  
17 Uhr G-Force – Agenten mit Biss  
19.30 Uhr 2012

### 3. u. 4.1.10

15 Uhr Hogi's Family  
17 Uhr Die nackte Wahrheit  
19.30 Uhr Das weiße Band

### 10. u. 11.1.10

17 Uhr Die kleinen Bankräuber  
19.30 Uhr Twilight 2 – New Moon –  
Biss zur Mittagsstunde

# BALL

## DER STADT WEIZ

veranstaltet von der Stadtgemeinde Weiz  
dem Lions Club Weiz und dem Rotary Club Weiz



Der Erlös dieses Balles kommt  
zur Gänze dem Projekt  
„Weiz macht stark“ zu Gute,  
das sich für die Förderung von Lebens-  
kompetenz bei Jugendlichen einsetzt.  
Zusätzlich gibt es  
eine „Rosen-Tombola“.

# Musik: Sidestep

# 23. JANUAR 2010

# KUNSTHAUS WEIZ

Beginn: 20 Uhr



Tischreservierung: Kulturbüro der Stadt Weiz (Tel. 03172/2319-623)

Kartenvorverkauf: Kulturbüro, Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, bei allen Weizer Banken und den Mitgliedern  
der Lions und des Rotary Clubs. VVK € 17,- AK € 20,-



Verleihung des  
**2. Kitschaward**  
im Kunsthaus Weiz  
am 29. Jänner 2010 | 20 Uhr



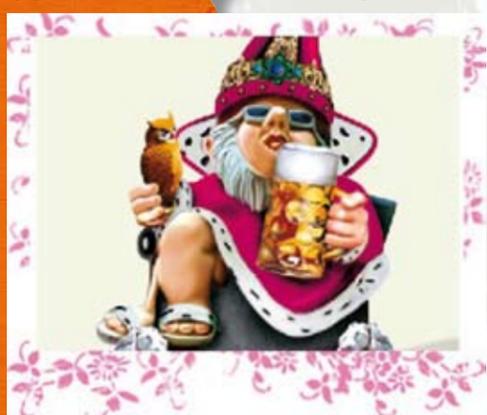
>>> Kitsch in all seinen Ausformungen bestimmt breite Bereiche unserer Gesellschaft. Kitsch in der Werbung, im Tourismus, in der Architektur und im Design ist nicht mehr wegzudenken und ist damit nicht nur ein kultureller, sondern auch ein wirtschaftlicher Faktor. Diesem breiten gesellschaftlichen Phänomen auf die Spur zu kommen, seine Überschneidungspunkte zu Kunst, Design und Architektur auszuloten, hat sich der KitschUpaward 09 zum Ziel gemacht.



Der Kitschaward wurde von Architekt Wolfgang Strauß und dem Künstler Igor F. Petkovic 2007 gegründet und

2008 zum ersten Mal in Graz vergeben. Als eine Art alternativen Award im Rosarotbereich zwischen Kunst und Kommerz, Trash und Design, möchte der Kitschaward Aufmerksamkeit und visuelle Bewusstseinsbildung auf breiter Basis fördern.

>>> Dieses Jahr wurde der KitschUPaward 09 in Medienpartnerschaft mit der Kleinen Zeitung durchgeführt. Es gab insgesamt über 200 Einreichungen in 5 Kategorien wie Kunst-, Design-, und Lieblingskitsch, kitschige Homevideos und Public Kitschaward. Eine hochrangige Jury von Künstlern und Medienpartnern hat drei Einreichungen pro Kategorie nominiert.



An diesem Abend des Kitsches werden die Preisträger vorgestellt und in einer 2-wöchigen Ausstellung im Kunsthaus Weiz präsentiert. Weiters werden zwei Wochen lang von

Künstlern zum Thema gestaltete Schaufenster in der Stadt dem breiteren Publikum präsentiert und am 29. Jänner vom Publikum juriiert und mit dem Preis der Stadt prämiert. Weitere Highlights dieses Abends sind die „Inglorious Kitschbastards“ als musikalischer Rahmen, eine „Kitschpizza“ zum Buffet und ein „Kitschbazar“. Für den Kitschbazar können sich noch Firmen beim Kunsthaus Weiz bzw. der Stadtgemeinde Weiz / Stadtmarketing bewerben.

FOTO-  
AUSSTELLUNG

## Heinz Habe

ANLÄSSLICH SEINES 65. GEBURTSTAGES

### „MEIN LEBEN MIT DEN STARS“



Vernissage: **Di 8. 12. 2009 | 19 Uhr | Kunsthaus Stadtgalerie**  
Ausstellungsdauer: bis 20. 12. 2009

### Ausstellung: duncan ALLES IST EINS

>>> So lautet der Leitgedanke dieser Malerei. Alles, was menschen denkt und tut hat Folgen – wie klein oder groß diese auch sind, und wie weit Taten und Gedanken auch von ihren Folgen, in Zeit und Abstand, entfernt sein dürfen.

In der Ausstellung im Weizer Weberhaus sind Exponate von 15 Jahren der „Rundherum-Malerei“ zu sehen. Von den eher pastos gemalten bunten Anfangsbildern bis zu den teilweise hochrealistischen Neuarbeiten.

Schauen Sie sich diese besondere perspektivische Sichtweise an – es lohnt sich.

Vernissage:  
**14. 1. 10, 19.30 Uhr**  
**Galerie Weberhaus**  
Ausstellungsdauer:  
bis 7. 2. 2010



Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | **Info Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | **Info kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

**Karten für alle Veranstaltungen:** Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

kunst  
haus  
weiz

programm kultur in Weiz 12/09–1/10

# Night of the Dance

DUELL DER GIGANTEN



So | 20 | 12 | 2009

Kunsthau Weiz | 20 Uhr

## DAS TANZ- UND AKROBATIKEREIGNIS 2009

>>> Die schönsten Tanz- und Akrobatikszenen im Stile von Riverdance, Michael Jackson, Dirty Dancing, Stomp, Swan Lake, Cirque du Soleil, Afrika Afrika, Grease, Lord of the Dance u.v.m. Nach sensationellen Erfolgen weltweit und einer Million Besucher kommt „Night of the Dance“ mit einer neuen Hallenshow nach Europa. Noch größer, noch spektakulärer. Erstmals aufbereitet mit sensationellen, waghalsigen Tanzakrobatikszenen (Stunts). Die 20 weltbesten Profitänzer und Akrobaten kommen aus allen Teilen der Welt!

>>> Höhepunkte: Im „Duell der Giganten“ treffen „Princess of Ireland“ und Matt Hill (Fire of Dance) auf den derzeit schnellsten Stepp tänzer der Welt, den Italiener Liam C., der auch Teile der neuen Show, eine fantastische Mischung aus Perfektion und Dynamik, choreographierte. Diese drei Riverdance Stepper tanzen mit Michael Jackson und Patrique Swayzse gemeinsam „das große Finale“.



Schenken Sie  
Kultur zu Weihnachten:  
Eintrittskarten  
für unsere Top-  
Veranstaltungen

## Volksmusik- Abend mit

### Franz Posch

Unter dem Motto:  
„Mei liabste Weis“

Di | 05 | 01 | 2010

Kunsthau Weiz  
20.00 Uhr



- St. Jakober Dreigesang
- 6-er Musi der Elin Stadtkapelle Weiz
- Langenwanger Edler Musi und weitere Gäste



Sonntags-  
Jazz-Nachmittag

Zipflo Weinrich-  
Quartett

So | 13 | 12 | 2009

Weberhaus Galerie  
17.00 Uhr



>>> ZIPFLO WEINRICH hat den **Sinti-Jazz** im Blut. Der Österreicher lernte im Alter von acht Jahren das Geigen-spiel und trat bereits mit 15 im legendären Club Jazzland in Wien auf. Seine Gabe für Improvisation, sein Gefühl für Rhythmus und Stimmung der Musik sowie sein natürlicher Charakter haben ihn zu einem leuchtenden Stern der Jazzszene gemacht. 2001 wurde Weinrich zum „Künstler des Jahres“ seiner Geburtsstadt Wien ernannt. Bei einem großen Jazzfestival in der Slowakei wurde Zipflo zum besten Jazz-Geiger Europas gekürt. Das Quartett unternimmt Streifzüge durch das Gipsy-Swing auf höchstem Niveau.  
>>> **BESETZUNG:** Zipflo Weinrich (Violine), Hans Zinkel (Sologitarre), Buku Weinrich (Rhythmusgitarre), Milan Nikolik (Bass).

- bis So. 20.12.09 Weberhaus/Galerie  
**AUSSTELLUNG: SILBERSCHMUCK, SKULPTUREN, BILDER** – Eva Schlögl, Elmar Hauser, Michael Strnad.
- bis So. 20.12.09 Kunsthaus/Stadtgalerie  
**FOTOAUSSTELLUNG: HEINZ HABE** - „Mein Leben mit den Stars“
- Mi. 9.12.09 19.00 Uhr, Café Weberhaus  
**HEITER-BESINNLICHE WEIHNACHTSLESUNG** mit Silvia Gaich. Musikalische Umrahmung: Andreas Gaich.
- Mi. 9.12.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: ALF POIER** „Satsang“, Karten: Ö-Ticket u. Steiermärkische Sparkassen, VvK: 19,-.
- Sa. 12.12.09 20.00 Uhr, Billard „The Pub“  
**IRISH-NIGHT**, Irish music, Guinness, Kilkenny und Magners Cider zum „nice price“. Eintritt frei!
- So. 13.12.09 17.00 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VORWEIHNACHTSKONZERT: ZIPFLO WEINRICH QUARTETT**
- Mo. 14.12.09 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthaus  
**KONZERT: „X-MAS MONDAY NIGHT“** mit der Big Band Weiz, Gäste: Sängerinnen der Musikschule Weiz.
- Di. 15.12.09 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: KIDS CHRISTMAS**, Schüler musizieren...Erwachsenenaugen werden glänzen!
- Fr. 18.12.09 20.00 Uhr, Café Weberhaus  
**MÜTZENPARTY** mit DJ Manuel. Erwerben Sie eine Weihnachtsmütze für einen caritativen Zweck!
- Sa. 19.12.09 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KONZERT: „LOVE & HAPPINESS“**. Benefiz-Weihnachtskonzert zugunsten von SOS-Kinderdorf
- So. 20.12.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**NIGHT OF THE DANCE**, Broadway Dance Company & Dance Factory Dublin
- Mo. 21.12.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**VOLKSMUSIKKONZERT: „...a besinnliche Weihnacht“** mit den „Ursprung Buam“ und Bernd Pratter (ORF)
- Di. 22.12.09 18.00 Uhr, Taborkirche  
**KONZERT: VOLKSMUSIK IM ADVENT**. Besinnliches mit verschiedenen Ensembles der Musikschule Weiz
- Mi. 30.12.09 20.00 Uhr, Billard „The Pub“  
**VORSILVESTER PARTY** – Tolle Live-Musik und Bombenstimmung garantiert! Eintritt frei!
- Do. 31.12.09 20.00 Uhr, Südtirolerplatz und Hauptplatz  
**SILVESTERPARTY**, Info: Robert Bauernhofer (Tel. 0664/1047 276)
- Di. 5.1.10 20.00 Uhr, BSZ Weiz  
**HAK-MATURABALL 2010**
- Di. 5.1.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**VOLKSMUSIKABEND: „Mei Liabste Weis“** mit Franz Posch
- Do. 14.01.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: DUNCAN** „Alles ist eins“, Dauer der Ausstellung: bis 7.2.10.
- Fr. 15.1.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**NEUJAHRSKONZERT 2010:** Stadtorchester Weiz
- Sa. 16.1.10 20.00 Uhr, BSZ Weiz  
**HTBLA-MATURABALL 2010**
- Mo. 18.1.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**DIE NACHT DER MUSICALS**
- Di. 19.1.10 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus  
**BUCHPRÄSENTATION:** Robert Preis „Das Gerücht vom Tod“, Info: Tel. 03172/46 014
- Sa. 23.1.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**BALL DER STADT WEIZ 2010**
- Di. 26.01.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**URANIA-DIAVORTAG: BRASILIEN** – Zwischen Iguacu, Rio und Amazonas, Vortragender: Guido Schölnast
- Di. 26.1.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KLASSISCHES KONZERT**
- Mi. 27. bis Sa. 30.1.10 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal  
**THEATERFABRIK**
- Do. 28.1.10 20.00 Uhr, Europasaal  
**KONZERT: KARL RATZER „pur“**
- Fr. 29.1.10 14.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**PUPPENTHEATER:** Bavastel, Veranstalter EKiz Weiz.
- Fr. 29.1.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KITSCH AWARD**
- Sa. 30.1.10 20.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg  
**64. STEIRERBALL** des Trachtenvereins „Hochlantscher Weiz“, Musik: „Weizer Buam“
- Fr. 5.2.10 u. Sa. 6.2.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**FASCHINGSSITZUNG 2010**

Die Nacht  
der Musicals

über 1 Million Besucher

>>> Bühne frei für die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten! Udo Jürgens Erfolgs musical „Ich war noch niemals in New York“ sowie „Tarzan“, das brandneue Musical aus der Disney-Werkstatt mit der Musik von Phill Collins sind erstmals Programmhöhepunkte in der neuen Show „Die Nacht der Musicals 2010“!



Mo | 18 | 1 | 2010

Kunsthaus Weiz | 20.00 Uhr



Karl RATZER „pur“  
Eine Legende wird 60

>>> KARL RATZER zählt zu den Aushängeschildern der österreichischen Musikbranche. Seine rhythmische Kraft, Perfektion und musikalische Authentizität liegt im Blues. Von 1972 bis 1980 lebte er in den USA. Er zählt zu den ganz wenigen Jazzmusikern, die sich in der amerikanischen Musikszene tatsächlich durchzusetzen vermochten. Seine internationale Konzerttätigkeit sowie die unzähligen CD-Aufnahmen, an denen er mitwirkte, lesen sich wie ein „Who is Who“ der Jazzgeschichte.  
>>> **DER MEISTERGITARRIST** in Weiz mit einem seiner raren Solo-Konzerte. Intim!!!

28. Jänner 2010 | Europasaal Weiz | 20.00 Uhr

**Weihnachts Konzert**  
**Ursprung Buam**  
21. 12. 2009  
**WEIZ / Kunsthaus**  
Beginn 20:00 Uhr

Karten bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket und im Kulturbüro Weiz. Tel: 03172 / 2319-620

URANIA-DIAVORTAG

Brasilien Vortragender:  
Guido Schölnast

>>> Von den Iguacu-Wasserfällen in die Guanabara-Bucht nach Rio de Janeiro. Die Erlebniswelt Rio, die Goldgräberstädte Ouro Preto und Marianna, das moderne Brasilia, bis zum Tor des Amazonas...

Di, 26. 1. 10 | Weberhaus | 19.30 Uhr



EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE WEIZ

**NEUJAHRSKONZERT**  
STADTORCHESTER WEIZ

15. Jänner 2010  
19.30 Uhr  
**KUNSTHAUS WEIZ**

Werke von TSCHAIKOWSKY | OFFENBACH | LEHÁR | STOLZ  
ZIEHLER | STRAUSS DYNASTIE u.a.

Lyrischer Sopran Lisa Cristelli  
Moderation Jörg-Martin Willnauer  
Dirigent Dejan Dacic

EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE WEIZ

**Kid's Christmas**  
SCHÜLER MUSIZIEREN...

Dienstag,  
15. Dezember 2009  
Beginn: 18.00 Uhr  
**Kunsthaus Weiz**  
Frank-Stronach-Saal

...ERWACHSENAUGEN  
WERDEN GLÄNZEN!